MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

GUNDELSHEIM aktuell

Ausgabe 04/ Freitag, 20.02.2026
www.gemeinde-gundelsheim.de

Foto: alter_photo

TRINKWASSER

Foto: Christian Müller

BUSANBINDUNG

KUNSTRASENPLATZ

Kommunalwahl 2026

Sonntag, 08. März

©alphaspirit - stock.adobe.com

Gemeinde Gundelsheim Karmelitenstraße 11 96163 Gundelsheim
Tel. 0951 / 94444-0 E-Mail: poststelle@gemeinde-gundelsheim.de

Tag der offenen Tür in der Mittagsbetreuung

Die Mittagesbetreuung „DIE PFIFFER“ lädt am Donnerstag, 26. Februar, von 15:00 bis 17:00 Uhr herzlich zum Tag der offenen Tür in die Mittagsbetreuung, das Gebäude neben dem Schulhaus ein. Die Gäste können dabei das Team und den Träger der Mittagsbetreuung persönlich kennenlernen und erhalten Einblicke in den Betreuungsalltag. Gerne werden Fragen rund um das Thema Mittagsbetreuung in Gundelsheim beantwortet.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Genießen Sie bei einer Tasse Kaffee ein Stück Kuchen und kommen Sie mit dem Team ins Gespräch. Die Mittagsbetreuung freut sich auf Ihren Besuch!

Papiertonnenleerung

Aufgrund der Wettersituation wird die Papiertonne erst wieder am Montag, dem 23. Februar abgeholt. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Bamberg stellt die Gemeinde eine Mulde zur Abgabe: Papiertonne am Bauhof zur Verfügung. In diese Mulde dürfen alle Arten von Papier / Pappe gegeben werden, z.B.: Zeitungen, Prospekte, Illustrierte, Kataloge, Kartons u. Schachteln, Schreibblöcke, Hefte, Bücher, unverschmutzte Papiertüten, Wellpappe. Die Mulde steht beim Grüngutcontainer hinter dem Bauhof. Zu folgenden Zeiten ist sie bis einschließlich Samstag, dem 21. Februar zugänglich: Montag, Mittwoch, Donnerstag jeweils von 14 bis 16 Uhr sowie Samstag von 13 bis 15 Uhr.

Fasching 2026 in Gundelsheim

Das Team vom Gesangverein Gundelsheim unter Vorsitz von Anne Foistner bedankt sich für den überwältigenden großen Zuspruch und der Begeisterung bei den Besuchern des Faschingsballes am Samstag, dem 14.02.2026 u.a. mit der Partyband DESCHAWÜ. Natürlich durften auch die Tanzeinlagen nicht fehlen.

Blechstreet Boys am Rosenmontag

Auch der Rosenmontagsball fand regen Anklang. Bis weit nach 01 Uhr war die Tanzfläche vor der Bühne der Blechstreet Boys voll und es wurde ausgelassen gefeiert. Besondere Bewunderung und Lob erhielt die tolle Dekoration nach dem Motto: Hollywood.
Am Dienstag, dem 17.02.2026 folgte dann der traditionelle Kinderfasching mit DJ, Tanzeinlagen und Kuchenbuffet. Danke an alle Mitglieder, Unterstützer und Freunde vom Gesangverein Gundelsheim - gemeinsam geschafft.

Die Vorstände (v.L.) Stefan “Atze“ Friedrich (Vorsitzender Sportverein), Johanna Wolf (stell. Vorsitzende Musikverein), Anne Foistner (Vorsitzende Gesangverein) und Alexander Meißner (Vorsitzender Musikverein) betreten gemeinsam den roten Teppich beim Fasching 2026.

Forum: Gewerbe, Handel und Handwerk 2026

Die Gemeinde Gundelsheim lädt alle Gewerbetreibenden herzlich ein:

WANN?:	Montag, 23.02.2026 um 19:00 Uhr
WO?:	Praxis für Physiotherapie Jörg Freundorfer UND Kosmetikstudio Beauty by Dani, Industriestr. 6, Gundelsheim
PROGRAMM:	Max Feldmann, Space Four GmbH, Agentur für digitale Experiences, Bamberg Potenzial für KI im eigenen Unternehmen Jonas Merzbacher: Standort Gundelsheim – Entwicklung: Gewerbegebiet, Gewerbesteuer, Glasfaser
Anschließend:	Informeller Austausch mit Speisen und Getränken

Nehmen Sie am Gundelsheimer Gewerbeforum teil und lernen Sie die Praxis für Physiotherapie Freundorfer sowie das Kosmetikstudio Beauty by Dani vor Ort kennen. Informieren Sie sich bei einem Vortrag über die Stärken und Schwächen der Wirtschaftsregion Bamberger Land, erfahren Sie mehr über Möglichkeiten für Ihr Unternehmen sowie die aktuellen Entwicklungen in Gundelsheim: Gewerbegebiet, Ansiedlungen, Nahversorgung. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit in ungezwungener Atmosphäre und mit kleinen Leckereien von der Gastronomie Mamma Maria aktuelle Themen miteinander zu diskutieren.
Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht notwendig: poststelle@gemeinde-gundelsheim.de
Die Gemeinde Gundelsheim freut sich auf zahlreiches Erscheinen und ein erfolgreiches Gewerbeforum!

Bürger-Gast-Haus: Spezerei

Das Projekt Hauptstraße 7 und 9 der Gemeinde Gundelsheim ist ein Modellprojekt im Rahmen der Städtebauförderung: aus einer Idee von Architekt Muck Petzet, Berlin/ München und große Beteiligung der Bevölkerung entstand ein einmaliges Konzept an exponierter Stelle in der Ortsmitte: Wohnen, Arbeiten, Essen sowie Raum für Begegnung - ein Bürger-Gast-Haus.
Dabei ist der Gebäudekomplex bereits in seiner Entstehung modellhaft: Die Gemeinde erwarb 2015 den ehemaligen, bereits seit 2012 leerstehenden Schleckermarkt mit Wohngebäude und Scheune an der Hauptstraße 7 (HS 7) sowie 2017 anliegende Wohngebäude (HS 9) und begann 2016 mit der Entwicklung eines Konzeptes. Bereits bei der Planung der Gebäude als auch der Konzepte, wurde die Bürgerschaft stark mit einbezogen. Hierzu wurde im Juni 2016 unter dem Motto "Morgen ist eine andere Zukunft" die Bürgerschaft zum Projekt HS 7 befragt: Ergebnis dieser Befragung war der mehrheitliche Wunsch nach einem gastronomischen Konzept, gepaart mit der Schaffung einer Begegnungsstätte in der Ortsmitte. Es wurden verschiedene Konzepte diskutiert. In der Ortsmitte wurde außerdem im Maßstab 1:1 ein möglicher Aufbau provisorisch errichtet, um den Bürgern eine reale Größenordnung des zukünftigen Umbaus vor Augen zu führen.
Neben einem regulären Gaststättenbetrieb am Abend, der auf Grund des hohen Wirtshaussterbens im ländlichen Raum und dem daraus resultierenden fehlenden informellen Treffpunkt, bei den Bürgerbefragungen besonders stark im Fokus steht, ist besonders die Ausweitung der Gundelsheimer Küche ein wichtiger Baustein. Dies beinhaltet die Versorgung der Kitas, Kindergärten und Hort, sowie das Lieferessen für Bürger*innen und wird in Zukunft durch den Mittagstisch in der Spezerei ergänzt.

Mehr als nur ein Gasthaus

Derzeit beliefert das Bürger-Gast-Haus: Spezerei Bildungseinrichtungen u.a. in Gundelsheim, Lichteneiche, Drosendorf, Memmelsdorf und Gaustadt.
Aus der gemeinnützigen GmbH Gundelsheim geht gemeinsam ist die Spezerei GmbH entstanden und somit trägt zwar die Gemeinde Gundelsheim als alleinige Gesellschafterin der gGmbH die entsprechenden Verantwortlichkeiten, aber der Wirtschaftsbetrieb ist dadurch klar getrennt vom Gemeindehaushalt.

Die Gundelsheim geht gemeinsam gemeinnützige GmbH hat seit Ihrer Gründung ebenso wie die Spezerei GmbH die gleiche Geschäftsführung: Madeleine Scholz und Michael Keupp. Derzeit sind bei der gemeinnützigen GmbH eine Person in Teilzeit und in der Spezerei GmbH über 10 Personen in Voll- und Teilzeit sowie über 15 Personen auf Minijobbasis beschäftigt. Bürgermeister Jonas Merzbacher erhält keine Gehalts- oder sonstigen Zahlungen von der Spezerei GmbH oder Gundelsheim geht gemeinsam gemeinnützige GmbH.
Insgesamt hat die Spezerei GmbH nach der betriebswirtschaftlichen Auswertung Umsatzerlöse von 884.492 und ein positives Betriebsergebnis von 34.122 Euro im Jahr 2025 erwirtschaftet. So verfügt die Spezerei GmbH über 100.000 Euro liquide Mittel zu Beginn des Jahres 2026. Selbstverständlich können die Zahlen auch eingesehen werden.

Bürgermeister Jonas Merzbacher unterstützt gerne das Spezerei-Team.

Foto: Christian Müller

Busse: Bessere Anbindung für Gundelsheim

In einem erneuten Abstimmungstermin am 28. Januar 2026 haben Vertreter der Stadtwerke Bamberg aus dem Bereich Verkehr/ÖPNV, insbesondere Geschäftsführer der Stadtwerke Bamberg Herrn Dr. Fiedeldey sowie Herr Bengel als Vertreter des Bürgervereins Kramersfeld mit der Gemeinde Gundelsheim u.a. vertreten durch Jonas Merzbacher über die Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs diskutiert.

Im Mittelpunkt stand die zuverlässige Organisation des Busverkehrs in Ferienzeiten und die tatsächliche Nachfrage in der Gemeinde sowie das Thema Anruflinientaxi (ALT). Derzeit ist Gundelsheim durch die Buslinie 914 der Stadtwerke Bamberg direkt an das Stadtnetz von Bamberg angebunden, die von Gundelsheim, etwa an der Haltestelle Altes Rathaus, zum Bamberg ZOB führt und 18 Haltestellen umfasst. Die Fahrt dauert etwa 15 Minuten und verkehrt stündlich montags bis freitags von 5:50 Uhr bis 19:50 Uhr. Ergänzend halten in Gundelsheim Regionalbusse der Linie 963, die Verbindungen in die umliegenden Gebiete bieten. Alle Linien sind Teil des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg, dessen Fahrpläne und Netzpläne online abrufbar sind.

In Ferienzeiten fährt der Bus nur von 07:47 bis 14:50 Uhr nach dem normalen Fahrplan, während in den Zeiten davor und danach ausschließlich das Anruf-Linien-Taxi zum Einsatz kommt. Das ALT muss mindestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt bei der Bamberger Taxigenossenschaft eG unter der Telefonnummer 0951 14443 angemeldet werden, bedient exakt den gleichen Linienweg wie der normale Stadtbus und es gelten die regulären VGN-Tarife und Fahrscheine unverändert.

Die Gemeinde Gundelsheim arbeitet aktiv an einer Erweiterung des Busangebots, um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger besser gerecht zu werden. Besonders für Berufspendler bietet die Linie 914 klare Vorteile, da die frühen Abfahrten ab etwa 5:50 Uhr werktags eine pünktliche Ankunft in Bamberg ermöglichen und gute Anschlüsse am ZOB zu Zügen oder anderen Bussen gewährleisten. Der stündliche Takt sorgt für hohe Flexibilität bei der Planung von Arbeitswegen und reduziert Wartezeiten.

Im Rahmen des Treffens wurde vereinbart, den Busverkehr in den Oster- und Pfingstferien 2026 regulär nach dem Normalfahrplan fortzusetzen, um eine solide Datenbasis zu schaffen und die tatsächliche Nutzung – einschließlich Fahrgastzahlen, Auslastungen pro Fahrt, Tageszeiten und Fahrtrichtungen – genau zu ermitteln.

Nach Abschluss der Ferienperioden erfolgt eine detaillierte Auswertung dieser Daten. Auf dieser Grundlage werden Gemeinde und Stadtwerke gemeinsam eine langfristig tragfähige Lösung entwickeln, die den realen Bedarf widerspiegelt. Zusätzlich wird eine Kostenteilung seitens der Gemeinde Gundelsheim angestrebt, um die Umsetzung der Maßnahmen finanziell abzusichern und die Belastung für alle Beteiligten fair zu verteilen. Der ÖPNV in Gundelsheim soll bedarfsgerecht und nachhaltig zu gestalten. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Erfahrungen und Wünsche zum Busverkehr bei der Gemeindeverwaltung unter poststelle@gemeinde-gundelsheim.de einzubringen.

Spieletreff für Jugendliche

In Kooperation mit der Bücherei Gundelsheim lädt JAM Jugendliche ab 10 Jahren herzlich zum Spieletreff ein. An mehreren Dienstagen wird gemeinsam gespielt, ausprobiert und gelacht. Neben klassischen Karten-, Brett- und Gesellschaftsspielen gibt es auch Medienspiele fürs Handy oder Tablet bei denen digitale Spielideen gemeinsam entdeckt werden. Für Pizza, Snacks und Getränke ist gesorgt! Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich; also einfach vorbeikommen.
Die nächsten Termine sind immer dienstags am 03.03.2026, 14.04.2026 und 12.05.2026, jeweils von 17:30-19:00 Uhr in der Bücherei Gundelsheim (Bachstr. 12).
JAM freut sich auf viele spielbegeisterte Jugendliche!

©Ingo Bartussek - stock.adobe.com

Kommunalwahl am 8. März 2026: Ihre Stimme zählt!

Die Kommunalwahl ist ein zentrales Ereignis in der bayerischen Demokratie und findet alle sechs Jahre statt. Sie entscheidet darüber, wer in den Gemeinden, Märkten, Städten und Landkreisen die politischen Geschicke vor Ort lenkt – vom Gemeinderat über den Bürgermeister bis hin zum Landrat und Kreistag.
In Gundelsheim wählen die Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 8. März 2026, den Ersten Bürgermeister, den Gemeinderat, , den Landrat des Landkreises Bamberg sowie die Mitglieder des Kreistags neu. Die Amtszeit der Gewählten beträgt sechs Jahre und beginnt am 1. Mai 2026. Zusätzlich zu den Gemeinde- und Bürgermeisterwahlen werden somit landesweit die Kreistage und Landräte bestimmt – eine umfassende Erneuerung der kommunalen und kreislichen Vertretungen.
Beim Bürgermeisteramt und bei der Landratswahl hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme. Beim Gemeinderat in Gundelsheim stehen 16 Stimmen zur Verfügung, beim Kreistag des Landkreises Bamberg 60 Stimmen. In Bayern können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen kumulieren und panaschieren – das heißt, sie dürfen maximal drei Stimmen auf eine einzelne Kandidatin oder einen einzelnen Kandidaten verteilen und diese Stimmen auch über verschiedene Listen hinweg vergeben. Dadurch entsteht eine sehr persönliche und flexible Wahl, die den Bürgern vor Ort großen Einfluss gibt.

Die Wahl erfolgt in Wahllokalen oder per Briefwahl. Am Wahltag selbst, dem 8. März 2026, sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Nach Schließung der Wahllokale beginnt die Auszählung der Stimmen. Erste Ergebnisse werden meist am Wahlabend bekannt, das amtliche Endergebnis folgt in den Tagen danach. Sollte beim Bürgermeister- oder Landratsamt niemand die absolute Mehrheit erreichen, findet zwei Wochen später am 22. März 2026 eine Stichwahl statt.

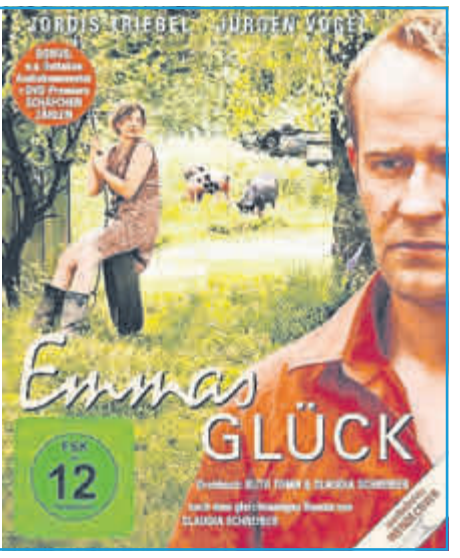
Alternativ kann die Briefwahl auch mit der Wahlbenachrichtigung, per QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder über das Bürgerserviceportal der Gemeinde beantragt werden. Seit dem 16. Februar 2026 werden bereits beantragte Briefwahlunterlagen per Oberfranken Logistik und Deutscher Post zugestellt. Die Wahllokale in der Aula der Michael-Arneth-Schule, Schulstraße 2, 96163 Gundelsheim, sind am Wahltag von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Informationen zu Ihrem persönlichen Wahllokal finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Zur Identifikation im Wahllokal reicht die Wahlbenachrichtigung zusammen mit Ihrem Personalausweis oder Reisepass. Die Wahl sowie die Auszählung sind öffentlich.
Machen Sie von Ihrem Stimmrecht gebrauch und gehen Sie am 08. März 2026 wählen.
Bei Rückfragen rund um das Thema Kommunalwahl steht Ihnen das Rathaus-Team der Gemeinde Gundelsheim gerne zur Verfügung.

Kinonachmittag: “Emma’s Glück“

Mittwoch, 11. März 2026, 15:30 Uhr, Altes Rathaus

Autoverkäufer Max (Jürgen Vogel) hat Krebs im Endstadium. Um sich noch ein paar schöne Tage zu machen, bedient er sich aus der Schwarzgeldkasse seines Chefs und nimmt mit dessen Auto Reißaus. Bereits nach kurzer Zeit werfen ihn jedoch die kurvigen Landstraßen von der Fahrbahn und er landet bewusstlos auf dem Hof der Schweinezüchterin Emma (Jördis Triebel). Sie kümmert sich um den Verunglückten und entdeckt die Dose mit fast 70.000 Euro in bar. Max darf auf dem Hof bleiben und langsam nähern sie sich einander an.

Der Film erhielt zahlreiche Nominierungen und Auszeichnungen, allen voran vier Nominierungen beim Deutschen Filmpreis 2007. Er wurde in den Kategorien Bester Spielfilm, Beste weibliche Hauptrolle, Beste Tongestaltung und Beste männliche Nebenrolle (Hinnerk Schönemann) nominiert.



©alter_photo - stock.adobe.com

Trinkwasserqualität Fernwasserversorgung Oberfranken

Mit Schreiben vom 06.02.2026 hat die Fernwasserversorgung Oberfranken darüber informiert, dass ab dem 16.02.2026 der Trinkwasserbezug wieder auf die Talsperre Mauthaus umgestellt wird. Grund hierfür sind planmäßige Wartungsarbeiten am technischen System des Zweckverbandes Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW), wovon die FWO in den letzten Monaten das Wasser bezogen hatte. Die Wartungsarbeiten sollen bis zum 16.03.2026 andauern. Dadurch hat das Trinkwasser wieder den gewohnten niedrigen Kalkgehalt und ist als „weich" einzustufen.
Seit Juli letzten Jahres war vor allem das Gebiet der Bergwiesen vom erhöhten Kalkgehalt des Wassers betroffen. Sobald der Gemeindeverwaltung weitere Informationen dazu vorliegen, werden Sie informiert.

Öffnungszeiten Rathaus

Mo.: 08:00 – 12:00 Uhr
Di.: 08:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Mi.: 08:00 – 12:30 Uhr
Do.: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

Wasser- und Abwassergebühren in Gundelsheim

Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung zählen zu den sogenannten kostendeckenden Einrichtungen der Gemeinde. Das bedeutet, dass diese Bereiche weder Gewinne erwirtschaften noch Verluste machen dürfen. Die eingenommenen Gebühren dienen ausschließlich dazu, die tatsächlich entstehenden Kosten für Betrieb, Wartung, Instandhaltung und Investitionen zu decken und dürfen nicht willkürlich festgelegt werden. Die gesetzliche Grundlage ist hierfür das Kommunalabgabengesetz (KAG).

Um die Kostendeckung sicherzustellen, wird in regelmäßigen Abständen- spätestens nach vier Jahren- eine Gebührenkalkulation durchgeführt. Diese berücksichtigt sowohl eine Nachkalkulation vergangener Jahre als auch eine Prognose über einen Zeitraum von jeweils zwei bis vier Jahren. Ergibt sich in einem Jahr ein Überschuss oder ein Fehlbetrag, wird dieser in die kommenden Wirtschaftsjahre übertragen. Kommt es wiederholt zu Fehlbeträgen, ist eine Anpassung der Gebühren unvermeidlich, um die gesetzlich vorgeschriebene Kostendeckung wieder zu erreichen.

Auf Grundlage der Nachkalkulation der Jahre 2021 bis 2024 sowie der Neukalkulation 2025/2026 wurde festgestellt, dass eine Erhöhung der Abwassergebühren zur Erreichung der Kostendeckung erforderlich ist.

Die Abwassergebühr stieg zum 01.12.2025 von bisher 2,05 € pro Kubikmeter auf 2,60 € pro Kubikmeter. Dies entspricht einer Erhöhung um 0,55 € je m³.
Die jährliche Grundgebühr für den Kanal bleibt bei 42,00 €.

Beispielhafte Mehrbelastung für Haushalte

Für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von etwa 35 m³ pro Person ergibt sich folgende Veränderung:

- Jahresverbrauch: 140 m³
- Bisherige Kosten: 287,00 € pro Jahr
- Neue Kosten: 364,00 € pro Jahr
- Mehrkosten: 77,00 € pro Jahr

Diese Beispielrechnung zeigt die konkrete Auswirkung der Anpassung für einen durchschnittlichen Haushalt in der Gemeinde Gundelsheim.

Wassergebühren seit 2016 stabil

Während die Abwassergebühren angepasst werden mussten, ergab die Nachkalkulation der Wasserversorgung keinen Änderungsbedarf. Die Wassergebühren sind somit weiterhin auf einem stabilen Niveau und seit dem 01.12.2016 unverändert. Wird in einem Jahr ein Überschuss erzielt, so ist dieser der Sonderrücklage für Wasserversorgung (derzeit über 500 000 Euro) zuzuführen und wird zur Stabilisierung der Gebühren oder zukünftige Investitionen genutzt.
- Wasserpreis: 1,65 € pro m³ zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer (0,12 €) = 1,77 € pro m³
- Jährliche Zählergebühr: 36,00 € zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer (2,52 €) = 38,52 €

Die Zählerablesung und Abrechnung erfolgen jährlich im Oktober bis November.

Vergleich mit den Nachbargemeinden

Ein Blick in die Nachbargemeinden zeigt, dass sich die Gebühren im regionalen Vergleich auf einem moderaten Niveau bewegen. Während die umliegenden Gemeinden Memmelsdorf, Bischberg und Litzendorf mit 2,90 €/m³ - 4,65€/m³ deutlich höhere Abwassergebühren aufweisen, liegen im Trinkwasserbereich nahezu alle Nachbargemeinden mit 2,15 €/m³ bis 3,34 €/m³ über dem Gundelsheimer Preisniveau.

Syrischer Abend

Am Montag, den 2. März 2026, ist es wieder soweit: Die Spezerei lädt herzlich zum Syrischen Abend ein und entführt ihre Gäste auf eine besondere Genussreise in die aromatische Welt des Orients.
Duftende Gewürze wie Koriander, Kardamom, Zimt und Safran, frisches Gemüse und aromatische Kräuter machen jedes Gericht zu einem stimmungsvollen Erlebnis. Traditionelle Spezialitäten wie Hummus, Falafel und Kibbeh Nayeh sowie würzige Fleischgerichte werden mit viel Liebe und Sorgfalt frisch zubereitet.
Der Syrische Abend verspricht nicht nur authentischen Genuss, sondern auch eine Reise durch die vielfältige Esskultur Syriens. Genießen Sie einen entspannten Abend in orientalischer Atmosphäre - das Spezerei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Frühstückstreff in der Spezerei

Ein guter Tag duftet nach Kaffee oder Tee!

Genussvoll in den Tag starten: Am Dienstag, den 3. März 2026, lädt die Spezerei von 8:00 bis 10:30 Uhr zum gemütlichen Frühstückstreff ein.
Freuen sie sich auf eine abwechslungsreiche Auswahl mit frischen Brötchen, herzhaften und süßen Köstlichkeiten, feinen Aufstrichen, Rührei, Gebäck sowie duftendem Kaffee und Tee. Ob klassisch, leicht oder genussvoll, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

In gemütlicher Atmosphäre gemeinsam frühstücken und entspannt in den Tag starten.
Teilnahmebeitrag: 14,80 € pro Person

Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@spezerei-gundelsheim.de oder telefonisch unter 0951 / 18071041.

„Lassen Sie es sich schmecken“

Der Speiseplan der Spezerei von 25.02. bis 10.03.2026

„N GUADN“ wünscht das Team Spezerei. Täglich gesundes warmes Mittagessen ohne Aufwand, lässt sich schnell und einfach über den Lieferservice der Spezerei beziehen. Die Speisen werden täglich frisch und vor Ort hergestellt. Für 7.90 Euro wird bis zur Haustür geliefert. Anfragen oder Bestellungen: info@spezerei-gundelsheim.de oder 0951/18071041.

Mittwoch 25.02.
Kartoffelgratin mit Geschnetzeltem
Amerikaner
Kartoffelgratin mit Blumenkohl
Amerikaner
Donnerstag 26.02.
Bratwürste mit Kartoffelbrei
Tomatensalat
Vegetarische Linsenbolognese
Tomatensalat
Freitag 27.02.
Königsberger Klopse mit Kartoffeln
Donut
Griesbrei mit Apfelmus
Donut
Samstag 28.02.
Kürbissuppe mit Hähnchenstreifen
Muffin
Kürbissuppe mit Backerbsen
Muffin
Sonntag 01.03.
Putenrollbraten mit Rosenkohl und Kloß
Apfelkräpfla
Rosenkohl-Kartoffel-Pfanne
Apfelkräpfla
Montag 02.03.
Schupfnudelpfanne
mit Putenbruststreifen
Obstsalat
Schupfnudel-Gemüsepfanne
Obstsalat
Dienstag 03.03.
Seelachsfilet mit Kartoffelbrei
und Spinat
Gurkensalat
Gemüse-Kartoffelauflauf
Gurkensalat
Mittwoch 04.03.
Nudeln mit Gulasch
Banane
Nudeln mit Sahnesoße
Banane
Donnerstag 05.03.
Kartoffelsuppe mit Wiener
Fruchtquark
Kartoffelsuppe mit Backerbsen
Fruchtquark
Freitag 06.03.
Hähnchengyros mit Spätzlen
Karottensalat
Spätzle mit Rahmsoße
Karottensalat
Samstag 07.03.
Gnocchi mit Fleischküchla
Panna Cotta
Gnocchi-Zucchinipfanne
Panna Cotta
Sonntag 08.03.
Kasselerbraten mit Sauerkraut und Kloß
Schokokuchen
Falafel mit Avocado-Frischkäse
Schokokuchen
Montag 09.03.
Geschnetzeltes mit Nudeln
Muffin
Nudeln mit Tomatensoße
Muffin
Dienstag 10.03.
Paniertes Schnitzel mit Kartoffelsalat
Griesbrei
Gemüseschnitzel mit Kartoffelsalat
Griesbrei

Die frühen Gundelsheimer Bürgermeister (1) Johann Leicht (1869-1875): Der erste Bürgermeister

Von Maria Köppl

Die Bayerische Gemeindeordnung von 1869 löste die bisherigen Gemeindevorsteher durch die Bürgermeister ab, die unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgern (Männern) gewählt wurden. Das Wahlrecht war abhängig von der Entrichtung einer hohen Bürgerrechtsgebühr, so dass nur wohlhabende Bürger wählen konnten.

Der erste Gundelsheimer Bürgermeister war der aus einer Memmelsdorfer Gastwirtschaft stammende Johann Leicht (1819-1888), der 1842 die Tochter Margarete des Gundelsheimer Brauereibesitzers Martin Baumgärtner heiratete und der damit die Gasthaus-Dynastie Leicht in der Hauptstr. 23 begründete. Er war bereits 1861-1869 Gemeindevorsteher, bevor er 1869 das neue Amt des Bürgermeisters übernahm. Bei seinem Amtsantritt lebten in Gundelsheim 409 Einwohner in 95 Familien.

Leicht hatte elf Kinder, von denen vier im Säuglings- oder Kleinkindalter verstarben. 1865 ließ er das Wirtshaus in der Hauptstr. 23 neu bauen mit Gastzimmern und Wohnräumen im Erdgeschoss sowie einem Tanzsaal und Fremdenzimmern im Obergeschoss. Auf der anderen Straßenseite befand sich ein großer Biergarten mit Kegelbahn. An der heutigen Kellerstraße besaß Leicht einen Felsenkeller mit den nötigen Anlagen.

Die Amtszeit Leichts ist gekennzeichnet von seinen zahlreichen Auseinandersetzungen über mögliche neue Gasthäuser, deren Konkurrenz er fürchtete. Teilweise konnte er sie mit Erfolg zu verhindern. Bereits während seiner Zeit als Gemeindevorsteher weigerte er sich 1864, das Konzessionsgesuch des Pankraz Lunz für ein Gasthaus in der Hauptstr. 7 (heute Spezerei) anzunehmen. Er musste erst vom Bezirksamt Bamberg I zur Annahme des Gesuchs gezwungen werden. Leicht konnte 1865 jedoch den Gemeindeausschuss überzeugen, dass ein Bedarf für ein weiteres Gasthaus nicht gegeben sei.

Länger und mit größerer Vehemenz geführt wurde 1871/72 die Auseinandersetzung um das Konzessionsgesuch des Adam Postler für das „Casino“ als zweites Gasthaus in der Gemeinde, dem Leicht als Bürgermeister nicht zustimmte. Er konnte die Gemeindeverwaltung und den Memmelsdorfer Pfarrer auf seine Seite ziehen, sodass schließlich auch das Bezirksamt das Gesuch ablehnte, dem sich die Regierung von Oberfranken anschloss. Nach mehreren tätlichen Auseinandersetzungen zwischen den streitenden Parteien vermittelten einige Mitglieder der Gemeindeverwaltung zugunsten von Postler für die Genehmigung des Gasthauses „Casino“, „damit endlich Friede in das Dorf käme“. 1879/80 kam es erneut zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen dem Besitzer des „Casino“ und dem Gastwirt und Bürgermeister Leicht über ein Durchgangsrecht durch das Wirtshausanwesen „Casino“, die schließlich im Sinne Leichts entschieden wurde.

Das von Bürgermeister Johann Leicht gekaufte Armenhaus, damals noch ohne den Anbau links. Foto: Rudolf Mader (†), Bamberg

In die Amtszeit Leichts fällt der Kauf des gemeindlichen Armenhauses. Zu den Unterhaltspflichten der Gemeinde für ihre Bürger gehörte die Beschaffung einer Wohnung, wenn jemand in Not geraten war und nicht für sich selbst sorgen konnte. Da akuter Bedarf vorlag, kaufte Bürgermeister Leicht am 9.1.1875 mit Zustimmung der Gemeindeversammlung das neu gebaute Haus in der Friedhofstr. 8 von den Eheleuten Dotterweich. Bis ins 20. Jahrhundert diente das kleine Häuschen als Gemeindehaus.

1877 übertrug er die Gastwirtschaft an seinen Sohn Heinrich. Danach lebte Leicht als sog. Privatier, der genügend Einkünfte für seinen Lebensunterhalt hatte. 1881 wurde er im Urwahlbezirk Hallstadt als Wahlmann für die Reichstagswahl am 17.10.1881 gewählt. Die Entscheidung für Leicht wie auch für die vier Hallstadter Wahlmänner (Pfarrer, Müller und zwei Bauern) fiel sicherlich aufgrund ihrer sozialen Stellung und ihres Wohlstandes. Johann Leicht zog für seine letzten Lebensjahre – seine Ehefrau Margarete war 1868 verstorben - zu seinem Bruder Heinrich, der Pfarrer in Bühl bei Simmelsdorf (Landkreis Nürnberger Land) war, wo er 1888 verstarb und begraben wurde.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes heiligem Willen verschied heute mein lieber Bruder, der [illegible] Jahre, an [illegible] Schlagfluß

der Privatier, ehemal. Gastwirth und Bürgermeister in Gundelsheim

Herr Johann Leicht,

nach Empfang der heiligen Oelung schnell und unerwartet, was Allen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte bekannt gegeben wird, seiner im Gebete gedenken zu wollen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in Bühl statt.

Bühl, den 19. November 1888.

Im Namen aller Verwandten:

Heinrich Leicht,

Dechant und Pfarrer.

Traueranzeige des Pfarrers Heinrich Leicht für seinen Bruder Johann.

Quelle: bavarikon.de

Kunterbunte Faschingsfreude im Seniorenzentrum Gundelsheim

Unter dem Motto „kunterbunt“ feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Gundelsheim eine fröhliche Faschingsfeier voller Musik, Tanz und guter Laune. Wie im Vorjahr sorgte der Alleinunterhalter Ludwig Behr für die passende musikalische Stimmung. Mit bekannten Faschingsliedern brachte er den Saal schnell in Stimmung. Spätestens beim „Gute-Laune-Lied“ hatte er alle auf seiner Seite – begeistert wurde mitgesungen, geschunkelt und geklatscht. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der Auftritt der Bambinis des Memmelsdorfer Carnevalsclubs (MCC) gemeinsam mit ihren Funkemariechen. Mit viel Schwung und sichtbarer Freude präsentierten die jungen Tänzerinnen eine eindrucksvolle Choreografie. Zu Songs wie „Herz an Herz“ von Blümchen zeigten sie ihr Können und ernteten dafür großen Applaus. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Klassische Faschingskrapfen und eine Bowle rundeten den Nachmittag ab. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen die Feier sichtlich – überall waren lachende Gesichter zu sehen. Ein herzlicher Dank gilt dem Memmelsdorfer Carnevalsclub sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement zu diesem gelungenen, kunterbunten Nachmittag beigetragen haben.

Bewohnerin des Seniorenzentrums Gundelsheim
Quelle: Seniorenzentrum Gundelsheim

THEATER GRUPPE GUNDELSHEIM

„Die Nacht der Nächte“ – Gundelsheimer Theatergruppe lädt zum Lachen ein

Mit „Die Nacht der Nächte“ von Regina Rösch meldet sich die Theatergruppe Gundelsheim auch in diesem Jahr wieder eine Woche nach den Osterferien zurück auf die Bühne! Unter der Leitung von Nachwuchsregisseurin Katja Ammon und mit Unterstützung von Sabine Nickel dürfen sich die Zuschauer auf turbulente und witzige Stunden freuen!
Die Geschichte nimmt ihren Lauf in einer Nacht, die alles andere als gewöhnlich ist: Als die gutbürgerliche Familie Weber ihre wohlgeordnete Welt plötzlich auf den Kopf gestellt sieht, gerät alles außer Kontrolle: Verwechslungen, unerwartete Gäste und überraschende Enthüllungen sorgen dafür, dass kein Auge trocken bleibt. Wer dabei Freund oder Feind ist, und welche Geheimnisse ans Licht kommen, wird das Publikum erst am Ende erfahren – garantiert ein Abend voller Lachen, Spannung und Überraschungen! Fest steht: Langeweile hat in dieser Nacht keinen Platz.
Schon jetzt sorgt die Probenarbeit für jede Menge Heiterkeit und die Schauspieltruppe kann es kaum erwarten, die Aula der Michael-Arneth-Schule mit Leben zu füllen und in einen Ort voller Spannung, Humor und guter Laune zu verwandeln. Markieren Sie sich die Termine unbedingt rot im Kalender:

- **Donnerstag, 16.04.2026, 19:00 Uhr**
- **Freitag, 17.04.2026, 19:00 Uhr**
- **Samstag, 18.04.2026, 19:00 Uhr**
- **Sonntag, 19.04.2026, 18:00 Uhr**

Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, 03. März 2026, um 16:00 Uhr.
Kartenvorverkauf: 10 Euro
Abendkasse: 12 Euro
Ein Theaterabend, den man nicht verpassen sollte – also am besten gleich die Termine vormerken und sich auf „Die Nacht der Nächte“ freuen!

Parkmarkierungen

Das Parken bleibt und ist in Gundelsheim weiterhin kostenfrei - Regelverstöße (gegen die Fahrtrichtung parken, auf dem Gehsteig stehen...) wurden schon immer geahndet, jedoch wurden Mitte 2025 nunmehr die Kontrollen in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen ESD verstärkt. Ebenso wurden die Parkmarkierungen u.a. Westliche Ringstraße, Friedhofstraße, etc. sowie die Beschilderung hinsichtlich Parkdauer ausgeweitet. Für weitere Fragen oder Änderungsvorschläge können mit Bürgermeister Jonas Merzbacher oder den zuständigen Sachbearbeiter*innen gerne Vor-Ort-Termine vereinbart werden: 0951 9444415.

Umweltgruppe trifft sich

...am Donnerstag, dem 26.02.2026, um 19 Uhr, in der Spezerei Gundelsheim, und lädt dazu herzlich alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger jeden Alters ein. Unverbindlich vorbekommen und informieren – Voranmeldung nicht notwendig!

Abgabe Gefährliche Abfälle

Samstag, dem 21. Februar 2026,
11:30 – 12:00 Uhr,
Parkplatz „Orlamünder Weg“

Es können folgende Abfälle abgegeben werden:

Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel (z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- und Mäusegift), Lösemittelhaltige Abfälle (z. B. Benzin, Lack, Nitroverdünner, Fleck- und Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Spiritus usw.), Energiesparlampen (jedoch keine Leuchtstoffröhren; diese bitte zum Wertstoffhof!), Holzschutzmittel, Batterien aller Art (z. B. Autobatterien, Akkus, Knopfzellen), Chemikalien (z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen usw.), Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel (z. B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel wie Rostumwandler, Entfroster usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen, Quecksilberhaltige Abfälle (z. B. alte Thermometer, quecksilberhaltige Schalter, Feuerlöscher), Gebinde mit den Gefahrstoffsymbolen „ätzend“, „gesundheitsschädlich“, „reizend“, „leicht-entzündlich“, „giftig“ bzw. „sehr giftig“.
Nicht angenommen werden dagegen u. a. Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl), Ölfilter, asbesthaltige Abfälle, Altreifen und Druckgasflaschen.

Ergänzende Hinweise zur Sammlung „gefährlicher Abfälle“:
• Wandfarben: Wasserlösliche Wandfarben gelten nicht als gefährliche Abfälle. Eimer mit eingetrockneten Farben werden nicht angenommen. Bei flüssigen Farben können maximal drei Eimer abgegeben werden. „Pinselreine“ Kunststoffeimer können über den „Gelben Sack“ entsorgt oder am Wertstoffhof abgesehen werden. Sind noch flüssige Farbreste vorhanden, sollte man diese vollständig eintrocknen lassen. Die getrockneten Farbstücke gehören in die Restmülltonne, Eimer wiederum in den gelben Sack oder zum Wertstoffhof.
• Mengen: Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises.
• Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl) ist von der Annahme ausgeschlossen. Der Handel ist aufgrund des Altölgesetzes zur Rücknahme der gekauften Menge verpflichtet.
• Altlacke: Metalldosen mit vollständig eingetrockneten Lacken und Farben gehören zum Restmüll, da das Lösungsmittel bereits verdampft ist. Restentleerte metallische Gebinde können als Schrott an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden.
• Verpackung: „Gefährliche Abfälle“ sollten immer in der Originalverpackung abgegeben werden, um die Eingruppierung zu erleichtern. Die maximale Gebindegröße beträgt 25 Liter. Größere Eimer oder Kanister sind von der Annahme ausgeschlossen.
Ein weiterer Termin im näheren Umkreis von Gundelsheim:
Samstag, 11. April 2026,
Memmelsdorf (gemeindlicher Bauhof, Bahnhofstraße), 10:00 – 11:30 Uhr.

Bericht zur Parkraumüberwachung

Im Kalenderjahr 2025 wurden insgesamt 224 Verwarnungen ausgesprochen, was zu Einnahmen in Höhe von 6.335,00 € führte. Demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von insgesamt 9.155,88 €, woraus sich eine negative Bilanz von 2.820,88 € ergibt.
Das Defizit entstand unter anderem durch den anfänglichen Verzicht auf Verwarnungsgelder. In den ersten Wochen nach der Einführung wurden lediglich Hinweiszettel und keine kostenpflichtigen Verwarnungen ausgestellt.
Bereits im vergangenen Jahr konnten durch die Parkraumüberwachung einige Gefahrenstellen beseitigt werden, beispielsweise an der Hauptstraße im Kurvenbereich vor dem Friseursalon. Dort wurde die Gefahrensituation entsprechend erkannt, beobachtet und schließlich im Einvernehmen aller Beteiligten bestmöglich gelöst. Auch bei der Beschilderung der Halteverbotszonen wurden zusätzliche Schilder zur Verdeutlichung aufgestellt. In nahezu allen betroffenen Straßen ist die Beschilderung mit Beginn und Ende der jeweiligen Zonen erkennbar. Die Gemeinde arbeitet weiterhin daran, die Parkraumüberwachung zu optimieren und die aus der Bürgerschaft gemeldeten Probleme zu beheben.

Bücherei Gundelsheim

Am Freitag, dem 27.02.2026, von 18 bis 20 Uhr, findet der nächste Spieleabend #gundelsheimspielt statt. Das ehrenamtliche Team lädt am letzten Freitag im Monat alle Interessierten ein, gemeinsam mit anderen die Freude am Spielen zu entdecken und zu vertiefen. Neue Spiele sind eingetroffen und eigene von zuhause dürfen ebenfalls mitgebracht werden.
Lesebrille zuhause vergessen? Kein Problem. Die Bücherei bietet einen neuen Service während der Öffnungszeiten: Vier Lesebrillen in verschiedenen Stärken liegen an der Ausleihtheke für die Nutzung in der Bücherei bereit. So steht der Auswahl der neuen Lieblingslektüre nichts im Wege. Nach der Benutzung werden die Brillen gereinigt und zurückgelegt.
Bei extremer Wetterlage und vorliegenden Wetterwarnungen bietet die Bücherei dem Waldkindergarten Unterschlupf. Dann heißt es Türen auf für die „Wühlmäuse". Schnell sind durch das Kindergartenteam Spiele oder Bastelsachen aufgebaut und im „Paul Maar Kinderhaus" sowie dem Lesecafé entsteht eine gemütliche und sichere Atmosphäre. Wenn dann noch das Vorleseprogramm passt, werden die Kinder am Nachmittag glücklich und zufrieden von ihren Familien an der Bücherei abgeholt. Beim letzten Besuch lauschten die Kinder der Geschichte „Zwei für mich und einer für dich", bei der es ums Teilen und jede Menge Einsicht ging.

In eigener Sache: In stiller Trauer nehmen Büchereileitung Iris Birger und das ehrenamtliche Team der Bücherei Abschied von Teammitglied Wolfgang Pausch. Von Beginn an gestaltete er als wertgeschätztes Teammitglied mit viel Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit den ehrenamtlichen Büchereidienst. Im vergangenen Jahr durfte Herr Pausch sein 25jähriges Büchereijubiläum feiern. Von Herzen Danke.

BÜCHEREI GUNDELSHEIM

Fachvortrag „Visitenkarte Vorgarten"

Mittwoch, den 25.02.2026 um 19:00 Uhr

Erfahren Sie, warum begrünte Vorgärten weit mehr sind als nur schön anzusehen. Im Vergleich zu Steingärten fördern sie die Biodiversität, verbessern das Mikroklima, kühlen an heißen Tagen und lassen Regenwasser besser versickern. Grüne Vorgärten bieten Lebensraum für Insekten, reduzieren Hitzeinseln und steigern die Aufenthaltsqualität. Der Vortrag räumt mit Pflege-Mythen auf und zeigt praxisnahe Beispiele für attraktive, pflegeleichte und klimafreundliche Vorgärten. Lassen Sie sich inspirieren! Am Mittwoch, den 25.02.2026 um 19:00 Uhr lädt der GBV Gundelsheim Sie herzlich zum Fachvortrag „Visitenkarte Vorgarten" von Diplom-Biologe und Kreisfachberater (im Ruhestand) vom Landratsamt Forchheim Herrn Deutsch im Kulturraum der Gemeinde Gundelsheim ein.

SPD Gundelsheim übergibt 1110 Euro

Die Besucher*innen der Langen Tafel vom Team Gundelsheim spendeten über 1000 Euro und kein Cent verblieb davon bei der SPD, sondern wurde - wie angekündigt -gespendet.
Antonia Ernst, Thomas Mühlhauser und Nicole Demel übergaben mit Gemeinderätin Christine Ziegler das Geld an die Bürgerstiftung Gundelsheim. Die Bürgerstiftung Gundelsheim ist u. a. auf folgenden Gebieten zum Wohle der Bevölkerung der Gemeinde Gundelsheim tätig: Sport und Kultur, Bürgerliches Engagement, Umwelt und Natur, Jugend, Senioren und Familien, Hilfe im Notfall. Über die jährliche Verwendung der Erträge aus dem Stiftungskapital entscheidet der Stiftungsrat, welcher sich aus sieben Mitgliedern aus der Mitte der Gemeinde zusammensetzt. Alle Mitglieder werden jeweils für zwei Jahre durch den Gemeinderat berufen. Anträge und Vorschläge kann jede/r Bürger/in einbringen.

Zufriedene Gesichter beim SV Gundelsheim 1923 e.V.

Ab sofort wird der Kunstrasenplatz am Ortseingang von Lichteneiche kommend geprüft und im engen Dialog mit der Nachbarschaft werden Punkte beraten bzw. geändert: Flutlicht, Zaunabdeckung, etc. Die ersten Einheiten haben am Samstag, dem 14.02.2026 stattgefunden. Platzwart Dominik Wolf sowie Vorsitzender Stefan "Atze" Friedrich sind nunmehr zufrieden über diesen gelungenen Start in das Jahr 2026. Auch der Trainingsplatz kann in der kommenden Woche wieder bespielt werden und wird dann im Frühjahr nochmals von einer Fachfirma auf Vordermann gebracht. Ein besonderer Dank bei der Realisierung des Projekts Kunstrasenplatz gebührt Philip Ott und Christian Wolf.

Ziel: Nahversorgung sichern

Die Gemeinde verfolgt das klare Ziel, die Nahversorgung in Gundelsheim langfristig zu sichern und weiter zu stärken. Seit 2011 werden Umbaupläne diskutiert und mittlerweile sind sich alle Mitglieder im Gemeinderat einig, dass der Nahversorger in die Ortsmitte und nicht an den Ortsrand gehört.
Vor diesem Hintergrund werden konkrete Pläne für das Gebäude in der Hauptstraße 32 geprüft. Die Entwürfe zeigen eine Teilmodernisierung des Marktes sowie der Ausbau des Bäckereibereiches, um damit das Angebot vor Ort dauerhaft zu stabilisieren.In den vergangenen Wochen wurden hierzu positive Gespräche geführt. Beteiligt sind Boris und Werner Massak als auch die aktuellen Pächter Nicole und Robert Rosliwek, die Gundelsheimerin und stell. Marktleitung Tanja Oberneder sowie Bürgermeister Jonas Merzbacher und Gemeinderat Christian Wolf geführt. Dabei ging es insbesondere um die Möglichkeiten einer praktikablen Erweiterung, die den Standort zukunftsfähig macht und den täglichen Bedarf der Bürgerinnen und Bürger weiterhin zuverlässig abdeckt. Auch die Eigentumsverhältnisse und das Vorverkaufsrecht der Gemeinde Gundelsheim wurden thematisiert.
Außerdem soll die Kühltechnik ausgetauscht und erweitert werden sowie eine Paketstation der Deutschen Post im Außenbereich kommen.
Das gemeinsame Ziel aller Beteiligten ist es die Nahversorgung mit dem nahkauf auf mindestens 20 Jahre bis 2047 zu sichern. Derzeit laufen die Verträge in den nächsten fünf Jahren aus. Auch die Gemeinde Gundelsheim wird laut Bürgermeister Jonas Merzbacher einen Beitrag zum Erhalt der Nahversorgung beitragen und nicht nur die Gespräche moderieren, sondern auch die Parkplatzsituation samt Beleuchtung im Rahmen der Städtebauförderung angehen. Außerdem erhält das Haus 2026 einen neuen Anstrich.

Dekomadla -

Selbstbedienungsladen in Gundelsheim

Nina Seeber hat als „Dekomadla“ bereits vor längerer Zeit einen Selbstbedienungsladen nach Gundelsheim gebracht, der sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Im Sortiment befinden sich handgemachte Dekoration, Geschenke, Karten und Individuelles – hergestellt in liebevoller Handarbeit. Das Konzept des Selbstbedienungsladens baut auf Fairness und Vertrauen auf - Gundelsheim geht schließlich gemeinsam. Man sucht sich aus, was einem gefällt und der Gesamtbetrag kann bar in die Kasse gegeben oder per QR-Code mit PayPal gesendet werden. Das Sortiment wechselt häufiger und saisonal. Ein Vorbeikommen lohnt sich immer.
Der Laden ist täglich geöffnet und freut sich auf Besuch! Die Türen des Häuschens sind ggf. geschlossen, dürfen aber jederzeit einfach geöffnet werden. Adresse: Zur Steinleite 12.
Beim Dekomadla können sehr gerne auch individuelle Artikel, Geschenke und Dienstleistungen (z.B. Dekoration von Feierlichkeiten) angefragt werden. Weitere Infos und Eindrücke unter www.wonderl.ink/@dekomadla.

An den Grünschnitt denken

Oft haben sich an oder auf der Grundstücksgrenze angepflanzte Sträucher und Hecken so stark ausgebreitet, dass der angrenzende Gehweg oder die Fahrbahn nicht mehr vollständig zur Verfügung steht. Bedenken Sie, dass Fußgänger behindert, Sichtmöglichkeiten eingeschränkt und Fahrzeuge beschädigt werden können. Dies stellt eine Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs dar, die die Gemeinde Gundelsheim als zuständige Stelle für Sicherheit und Ordnung nicht hinnehmen kann.

Rückschnitt bis Grundstücksgrenze
Es wurde deshalb festgelegt, dass zukünftig der Rückschnitt aller Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze, notfalls auch zwangsweise durchgesetzt wird. An öffentlichen Verkehrsflächen müssen sog. Lichtraumprofile eingehalten werden: Das bedeutet, dass an Gehwegen eine lichte Höhe von 2,50 m, entlang einer Straße eine
Höhe von 4,50 m von Bepflanzung freizuhalten ist. Überhängende Äste und Zweige sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Schonende Form- und Pflegeschnitte
Bitte beachten Sie, dass schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses und zur Gesunderhaltung ganzjährig zulässig sind. Sollte jedoch ein radikaler Rückschnitt notwendig sein, ist dieser i.d.R. vom 01. März – 30. September unzulässig (vgl. § 39 abs. 5 nr. 2 BnatSchG). Bitte achten Sie bereits beim Anpflanzen auf folgende Grundregeln, gerade um später schädigende Schnitte vermeiden zu können:

Einige Grundregeln:
Abstandsvorschriften gibt es nur für Bäume, Sträucher und Hecken (außerdem Weinstöcke und Hopfenstöcke). Andere Pflanzen (z. B. Sonnenblumen), insbesondere Stauden (z. B. Rittersporn), brauchen grundsätzlich keinen Grenzabstand einzuhalten. Der erforderliche Grenzabstand richtet sich nach der Höhe des Gewächses:
Ist es bis zu 2 Meter hoch, so beträgt der notwendige Abstand mindestens 50 Zentimeter von der Grenze. Ist es höher als 2 Meter, so muss es auch mindestens 2 Meter von der Grenze entfernt gehalten werden.

Veranstaltungskalender

20.02.2026	BG Gundelsheim: Heringsessen
18:00 Uhr	Pfarrheim, Karmelitenstr. 10
21.02.2026	SPD Gundelsheim: ansprechBAR Team Gundelsheim
07:00 Uhr	Ohlandwagen, Königsweg, anschl. nahkauf
21.02.2026	FDP Gundelsheim: Infostand zur Kommunalwahl
07:00 Uhr	Ohlandwagen, Königsweg
21.02.2026	Abgabe gefährliche Abfälle
11:30-12:30 Uhr	Orlamünder Weg
21.02.2026	SPD Gundelsheim: Orts-Spaziergang „Bauen und Wohnen“
15:00 Uhr	TP: Altes Rathaus, Hauptstr. 10
21.02.2026	30 Jahre Grüne in Gundelsheim
14-16:30 Uhr	Altes Rathaus, Hauptstr. 10
22.02.2026	FDP Gundelsheim: Sonntagsbrunch - Kandidatenvorstellung
10:00 Uhr	Musikerheim, Orlamünder Weg
23.02.2026	Gewerbeforum
19:00 Uhr	Praxis für Physiotherapie Jörg Freundorfer und Kosmetikstudio Beauty by Dani, Industriestr. 6
24.03.2026	SPD Gundelsheim: Gundelsheim 2030 - Infrastruktur
18:00 Uhr	Casino, Bachstr. 14
25.02.2026	SPD Gundelsheim: ÖPNV erleben - Stadtbus-Fahrt 2026
06:50 Uhr	TP: Bushaltestelle Altes Rathaus, Hauptstr. 10 - Linie 914
25.02.2026	FDP Gundelsheim: Wie schützen wir uns vor extremen Wetterereignissen?
19:00 Uhr	Pfarrheim, Karmelitenstr. 10
25.02.2026	GBV Gundelsheim: Fachvortrag Visitenkarte Vorgarten
19:00 Uhr	Kulturraum Rathaus, Karmelitenstr. 11
26.02.2026	Tag der offenen Tür Mittagsbetreuung
15-17 Uhr	Mittagsbetreuung, Gebäude neben dem Schulhaus, Schulstr. 2
26.02.2026	Treffen der Umweltgruppe Gundelsheim
19:00 Uhr	Spezerei, Hauptstr. 7
27.02.2026	Bündnis 90/Die Grünen Gundelsheim: Kandidat*innen treffen
15:00 Uhr	nahkauf, Hauptstr. 32
27.02.2026	#gundelsheimspielt
18-20 Uhr	Bücherei, Bachstr. 12
28.02.2026	CSU Gundelsheim: Infostand
08:00 Uhr	nahkauf, Hauptstr. 32
03.03.2026	Theatergruppe Gundelsheim: Kartenvorverkauf
16:00 Uhr	Rathaus, Karmelitenstr. 11
03.03.2026	SPD Gundelsheim: Sprech-Zeit Team Gundelsheim
16:00 Uhr	nahkauf, Hauptstr. 32
07.03.2026	SPD Gundelsheim: Rotes Finale - Team Gundelsheim
07:00 Uhr	nahkauf, Hauptstr. 32
07.03.2026	FDP Gundelsheim: Aktion: Ihre Tulpe zum Int. Frauentag
10:00 Uhr	nahkauf, Hauptstr. 32
08.03.2026	Kommunalwahl
08.03.2026	SPD Gundelsheim: Wahlfeier 2026
18:00 Uhr	Sportheim, Orlamünder Weg
11.03.2026	Schulanmeldung mit Schnupperstunde
12:00 Uhr	Michael-Arneth-Schule, Schulstr. 2
11.03.2026	VHS-Kinonachmittag
15:30 Uhr	Altes Rathaus, Hauptstr. 10
11.03.2026	Lernraum
19-21 Uhr	Bücherei, Bachstr. 12
15.03.2026	Kinderbasar Elternbeirat Kindergarten und -krippe
10-14 Uhr	Turnhalle, Michael-Arneth-Schule, Schulstr. 2
15.03.2026	SPD Gundelsheim: Orts-Spaziergang „Kreisstr. BA5“
15:00 Uhr	TP: Altes Rathaus, Hauptstr. 10
16.03.2026	SPD Gundelsheim: Bürger-Stammtisch
19:00 Uhr	Casino, Bachstr. 10
18.03.2026	Lernraum
19-21 Uhr	Bücherei, Bachstr. 12
21.03.2026	Jagdgenossenschaft Gundelsheim: Jahreshauptversammlung
18:30 Uhr	Casino, Bachstr. 10
24.03.2026	Gesangsverein Gundelsheim: Jahreshauptversammlung
19:30 Uhr	Altes Rathaus, Hauptstr. 10
25.03.2026	Gartenbauverein Gundelsheim: Jahreshauptversammlung
18:30 Uhr	Pfarrheim, Karmelitenstr. 10
26.03.2026	FFW Gundelsheim Dienstversammlung
19:00 Uhr	Feuerwehrhaus Gundelsheim

Abfallwirtschaft

Grüngutcontainer - Gundelsheim Bauhof

Winterzeit (01.12. - 28.02.)

Jeden 2. und 4. Samstag von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Sommerzeit (01.03. - 15.10.)

Mo	17:00 - 19:00 Uhr
Mi	18:00 - 19:00 Uhr
Fr	16:00 - 19:00 Uhr
Sa	10:00 - 16:00 Uhr

Wertstoffhöfe

Hallstadt - Seebachmarter

Sommerzeit	**Winterzeit**
Di 15:00 - 18:00 Uhr	Di 14:00 - 17:00 Uhr
Do 15:00 - 18:00 Uhr	Do 14:00 - 17:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr	Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Memmelsdorf - Pödeldorfer Str. 100

Sommerzeit	**Winterzeit**
Mi 15:00 - 18:00 Uhr	Mi 15:00 - 17:00 Uhr
Fr 15:00 - 18:00 Uhr	Fr 15:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 14:00 Uhr	Sa 09:00 - 13:00 Uhr

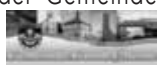
Sommerzeit/Winterzeit = Europäische Sommerzeit/Winterzeit

Recyclingcontainer in Gundelsheim

- Ortseingang „von Lichteneiche kommend auf dem Parkplatz“ hinter dem SVG-Sportgelände
- Ecke Königsweg / Zur Steinleite - Waldstraße
  Ehemaliger Festplatz neben Bauhof

(Konserven-)Dosen/Weißblech sind nunmehr über den Gelben Sack zu entsorgen. Für alle Recycling-Container gelten die bekannten Einwurfzeiten werktags von 07:00 - 19:00 Uhr. Sonntags ist der Einwurf nicht gestattet. Mit Rücksicht auf die Nachbarn bitten wir samstags erst ab 08:00 Uhr Gläser und Dosen zu entsorgen. Zudem finden Sie Entsorgungsmöglichkeiten für Kleinbatterien, Kerzenwachs, Deckel, Kronkorken und Brillen beim Bauhof. Außerdem können ausgediente Handys zu den regulären Öffnungszeiten im Rathaus in der Karmelitenstr. 11 abgegeben werden. Ein Altkleidercontainer sowie Container für Klein-Elektroschrott sind auf dem Gelände des Bauhofs aufgestellt.

Mitteilungsblatt der Gemeinde
Gundelsheim



IMPRESSUM:

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Gundelsheim erscheint 14täglich jeweils in den geraden Wochen und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0 www.wittich.de, P.h.G.: E. Wittich
– Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Gundelsheim Jonas Merzbacher, Karmelitenstraße 11, 96163 Gundelsheim
– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:
Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2602-1019

Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie:

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist

Freitag, der 27. Februar 2026, 12:00 Uhr!

Später eingehende Unterlagen bzw. Eintragungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bürgerservice • Öffnungszeiten • Wichtige Rufnummern

Rathaus
Telefon ..... 09 51 / 9 44 44 - 0
Telefax ..... 09 51 / 9 44 44 - 24
E-Mail ..... poststelle@gemeinde-gundelsheim.de
Internet ..... www.gemeinde-gundelsheim.de

Bankverbindungen
Sparkasse Bamberg
BIC BYLADEM1SKB / IBAN DE18 7705 0000 0000 2002 46
VR Bank Bamberg-Forchheim eG
IBAN DE71763910000005946727 / BIC GENODEF1FOH

Öffnungszeiten
Montag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
..... 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 - 12.30 Uhr
*Bürgersprechstunde ..... 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
..... 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr

***Bürgersprechstunde**
Jeden ersten und dritten Mittwoch findet eine zusätzliche **Bürgersprechstunde** (16.00 - 18.00 Uhr) statt. Sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche haben hier ohne Voranmeldung Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit Jonas Merzbacher. Selbstverständlich sind weitere Termine jederzeit nach Vereinbarung möglich.
Um die Gesprächszeit aber optimal nutzen zu können ist es sinnvoll, sich bei den Mitarbeitern im Bürgerbüro voranzumelden und über das Thema zu informieren. So können im Gespräch vielleicht schon Lösungsansätze diskutiert werden. Außerdem wird empfohlen, eventuell vorhandene Unterlagen im Vorfeld zu übermitteln, um eine Recherche in den entsprechenden Bereichen zu ermöglichen. Anmeldung: 0951 - 944440

Rufnummern
Bürgermeister Herr Merzbacher ..... 9 44 44 – 0
0176 70016264
Pässe & Meldewesen ..... Frau Lauterbach – 11
Kasse & Gebühren ..... Frau Griebel – 13
Ordnung & Sicherheit ..... Herr Neuberger – 14
Verwaltung & Statistik ..... Frau Wittmann – 15
Entwicklung & Umwelt ..... Frau Haas – 17
Gewerbe und Vermietung ..... Herr Kahraman – 18
Friedhof & Gremien ..... Frau Hatzold – 19
Bauamtsleitung
Planen & Bauen ..... Frau Scholz – 21
Geschäftsleitung
Zentrale Dienste ..... Herr Keupp – 22
Kämmerei
Finanzen & Bildung ..... Frau Ernst – 23
Quartiersmanagement
Frau Stenglein 0173/4635169
Gemeindearchivpflegerin ..... Frau Köppl 4 21 80
Betreuungsrätin
und Inklusionssprecherin: ..... Frau Sebald 4 49 16

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei (Bachstr. 12)
Leitung 70049300
Montag ..... 17:00 – 19:00 Uhr
Dienstag ..... 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag ..... 10:00 – 12:00 Uhr
..... 15:00 – 17:00 Uhr
Sonntag ..... 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon 20 87 680

NOTDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN

Notdienst bei Schäden an gemeindlichen Wasser- und Kanalleitungen, Straßen etc.
Telefon ..... 01 51 / 54 43 05 15
Notdienst bei Störungen an der Gasleitung (E.ON Bayern)
Telefon ..... 09 41 / 28 00 33 55
Notdienst bei Störungen an der Stromversorgung (E.ON Bayern)
Telefon ..... 09 41 / 28 00 33 66

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rettungsdienst und ärztliche Bereitschaft bei lebensbedrohlicher Erkrankung und Unfällen
Telefon 112

Hausärztliche Bereitschaft
Telefon 116117
Welche/r **Kinderarzt/ärztin Dienst** hat, ist unter ..... 116117 kostenlos zu erfahren.

Ärzte-Bereitschaftsdienst für Gundelsheim

Ab sofort werden alle medizinischen Notdienstanfragen u. a. aus der **Gemeinde Gundelsheim** an die Bereitschaftspraxis Scheßlitz verwiesen.

Die diensthabenden Ärzte werden nicht ihre eigene Praxis geöffnet haben, sondern in der Bereitschaftspraxis tätig sein.

Die Bereitschaftspraxis befindet sich direkt neben der Juraklinik Scheßlitz, an der Liegendanfahrt (**Oberend 29, 96110 Scheßlitz**).

Öffnungszeiten:
Feiertag, Wochenende: ..... 09.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: ..... 16.00 - 20.00 Uhr
Vorabend eines Feiertages: ..... 18.00 - 20.00 Uhr

Telefonnummer: 09542/7 74 38 55
Eine telefonische Anmeldung ist **nicht** notwendig!

Hospizverein Bamberg 0951 955070

DIENSTBEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Samstag, 21.02.2026
Wallenstein-Apotheke
Drosendorf,
Scheßlitzer Straße 17,
96117 Memmelsdorf-Drosendorf,
Tel.: 09505 / 803931,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Apotheke am Kranen,
Obstmarkt 9,
96047 Bamberg,
Tel.: 0951 / 7004920,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 22.02.2026
Apotheke am Cherbonhof,
Gaustadter Hauptstr. 111,
96049 Bamberg,
Tel.: 0951 / 61323,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
easyApotheke Strullendorf,
Bamberger Str. 6 a,
96129 Strullendorf,
Tel.: 09543 / 8 20 000,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Samstag, 28.02.2026
Hainapotheke, Hainstr. 3,
96047 Bamberg,
Tel.: 0951 / 981360,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonnen-Apotheke,
Bamberger Str. 23,
96199 Zapfendorf,
Tel.: 09547 / 208,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 01.03.2026
Rosen-Apotheke, Troppauplatz 1 A,
96052 Bamberg,
Tel.: 0951 / 9370450,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Rats-Apotheke, Marktplatz 3,
97475 Zeil,
Tel.: 09524 / 266,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Aus dem Rathaus

Informationen der Verbraucher nach § 45 Trinkwasserverordnung

Wasserförderung, Wasseraufbereitung und Wasserverteilung

Die Gemeinde Gundelsheim bezieht neben dem eigens geförderten Trinkwasser aus dem Gemeindebrunnen zusätzlich Wasser vom Betrieb der Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO).

Das selbst geförderte Rohwasser wird einer Enteisenung und Entmanganisierung mittels Belüftung und anschließender Leitung durch einen Filterkessel unterzogen. Anschließend wird das Wasser in den Hochbehälter gepumpt.

Während das zusammenhängende Ortsgebiet von Mischwasser (Gemeindewasser/Fernwasser) im Verhältnis von ca. 4 zu 1 versorgt wird, bezieht das Wohngebiet "Bergwiesen" ausschließlich Fernwasser.

Im Jahr 2025 wurden 114.304 m³ Wasser aus dem Tiefbrunnen gefördert. Daneben kamen 41.688 m³ der FWO hinzu. Insgesamt macht das 155.992 m³ Trinkwasser, welches 1015 Haushalte der Gemeinde Gundelsheim bezogen haben. Im Vergleich zum Vorjahr wurden rund 25.000 m³ Trinkwasser mehr verbraucht.

Gebühren

Der Trinkwasserpreis setzt sich aus der Grundgebühr, welche nach dem Dauerdurchfluss (Q3) der verwendeten Wasserzähler berechnet wird, und der Verbrauchsgebühr, die sich pro Kubikmeter entnommenes Wasser ergibt, zusammen.

Die Grundgebühr stellt sich wie folgt dar:

bis	4 m³/h	36,00 €/Jahr
bis	10 m³/h	48,00 €/Jahr
bis	16 m³/h	75,00 €/Jahr
über	16 m³/h	120,00 €/Jahr

Die Verbrauchsgebühr beträgt 1,35 €/m³ entnommenes Trinkwasser.

Trinkwasserleitungen aus Blei

Trinkwasserleitungen oder Teilstücke aus dem Werkstoff Blei mussten bis zum Ablauf des 12. Januar 2026 nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik entfernt oder stillgelegt werden. Weitere Informationen können dem § 17 TrinkwV entnommen werden.

Weitere Informationen auf unserer Homepage

Aktuelle und repräsentative Analysenergebnisse des Trinkwassers finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Gundelsheim unter:

www.gemeinde-gundelsheim.de/rathaus/zahlen-und-fakten

Protokoll aus der Gemeinderatssitzung vom 14.01.2026

Gremium: Gemeinderat Gundelsheim
Sitzungstag: Mittwoch, den 14.01.2026
Sitzungsort: Rathaus Sitzungssaal
Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jonas Merzbacher

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und erklärt die anberaumte Sitzung um 18:00 Uhr für eröffnet.Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesenheitsliste

Anwesende:

Name, Vorname

1. Bürgermeister

Herr Jonas Merzbacher

Mitglieder Gemeinderat

Frau Ursel Baur
Frau Renate Brütting
Frau Birgit Eichfelder
Herr Bernd Gotthardt
Herr Andreas Hergenröder
Herr Johannes Lang
Herr Robert Martin
Frau Gisela Oeckler
Herr Bernhard Oppel
Frau Ulrike Steinbock
Frau Maria Tadda
Herr Christian Wolf
Herr Stefan Wolf
Frau Christine Ziegler
Herr Stephan Zwosta

Schriftführerin

Frau Silke Hatzold

Nicht Anwesende:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Sean Steuart

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift
2. Feldgeschworenenamt:
   Vereidigung neuer Feldgeschworener
3. Isolierte Befreiung: Errichtung eines Gartenhauses mit Terrasse, Zur Steinleite 26, Fl.Nr. 301/13
4. Sachstandsbericht: ÖPNV
5. Vorgehenskonzept: Erweiterung Gewerbegebiet Gundelsheim
6. Informationen und Anfragen öffentlich

Öffentlicher Teil

TOP 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Sitzungsladung zugestellt. Die Frist zur Genehmigung der Niederschrift wird bis zum Ende der Sitzung verlängert und auf den nichtöffentlichen Teil ausgedehnt.

Zu dem nichtöffentlichen Protokoll der letzten Sitzung erfolgt eine Nachfrage aus dem Gemeinderat. Diese wird durch den Bürgermeister beantwortet. Die Niederschrift wird an der entsprechenden Stelle geändert.

Beschluss:

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der geänderten Fassung einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt	0

TOP 2

Feldgeschworenenamt:
Vereidigung neuer Feldgeschworener
Sachverhalt:

Im Dezember 2025 kamen die amtierenden Feldgeschworenen zur Nachberufung weiterer Feldgeschworener zusammen. Zu den neuen Feldgeschworenen wurden die Gundelsheimer Werner Söllner (Ahornweg 8), Norbert Bezold (Ahornweg 6) und Bernd Laufer (Ringstraße 9) berufen. Bürgermeister Jonas Merzbacher vereidigt die neu bestellten Feldgeschworenen.

Die Vereidigung erfolgt gemäß Art. 13 des Bayerischen Abmarkungsgesetzes (AbmG). Die Feldgeschworenen leisten den vorgeschriebenen Eid und verpflichten sich, ihre Aufgaben gewissenhaft, unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

Ein neuer Obmann und ein Stellvertreter werden von den amtierenden Feldgeschworenen vorgeschlagen und anschließend gewählt.

Rechtsstellung

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt, eine Bestellung erfolgt auf Lebenszeit. Die Feldgeschworenen werden bei Übernahme Ihrer Aufgaben zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet.

Zuständigkeitsbereich

Da die Feldgeschworenen von der Gemeinde bestellt werden, kann ihr Zuständigkeitsbereich maximal das Gemeindegebiet umfassen. Innerhalb des Gemeindegebiets ist eine Unterteilung des Wirkungsbereichs der Feldgeschworenen nach Ortsteilen oder Gemarkungen möglich.

Für gemeindefreie Gebiete, auch ausmärkische Gebiete genannt, werden die Feldgeschworenen von der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde bestellt.

Obmann

Die Feldgeschworenen wählen aus ihrer Mitte einen Obmann und dessen Stellvertreter. Der Obmann ist Ansprechpartner innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs. Er ist über die jeweilige Gemeinde erreichbar.

Aufwandsentschädigung

Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeiten eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe einer Gebührenordnung. Diese wird vom Kreistag, für die kreisfreien Städte vom Stadtrat erlassen. Die Gebühren werden auf Antrag der Feldgeschworenen von der Gemeinde, in gemeindefreien Gebieten von der Kreisverwaltungsbehörde eingezogen.

Aufsicht über die Feldgeschworenen

Die Fachaufsicht über die Feldgeschworenen obliegt den staatlichen Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Die Rechtsaufsicht über die Feldgeschworenen liegt bei kreisangehörigen Kommunen beim Landratsamt, bei kreisfreien Kommunen bei der jeweiligen Bezirksregierung.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vereidigung der Feldgeschworenen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt	0

TOP 3
Isolierte Befreiung: Errichtung eines Gartenhauses mit Terrasse, Zur Steinleite 26, Fl.Nr. 301/13
Sachverhalt:

Die Eigentümer des Anwesens mit der Fl.Nr. 301/13 planen auf dem Grundstück die Errichtung eines Gartenhauses mit zwei Räumen und angrenzender Terrasse mit Überdachung.

Maße Gartenhaus:	4,104 m x 2,744 m
Grundfläche:	10,77 m²
Maße Terrasse:	2,676 m x 2,744 m
Grundfläche:	7,34 m²
Gesamthöhe:	2,74 m
Gesamtgrundfläche:	19,4 m²

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nord-West II datiert aus dem Jahr 2017 und ist ortsüblich erschlossen.

Für das Bauvorhaben sind folgende Befreiungen bzw. Abweichungen erforderlich:

1. Baugrenze
   Im Bebauungsplan ist eine Baugrenze festgesetzt. Die geplante Terrasse mit Überdachung überschreitet diese Baugrenze um ca. 1 m. Hierfür ist eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich.
2. Zulässige GrenzbebauungGemäß Art. 6 BayBO ist eine Grenzbebauung an einer Grundstücksgrenze bis zu 9 m und insgesamt bis zu 15 m zulässig. Die auf dem Grundstück bereits bestehende Garage weist eine Länge von 7,99 m auf. Mit dem geplanten Gartenhaus würde die zulässige Grenzbebauung an einer Grundstücksgrenze um weitere 6,14 m überschritten. Hierfür ist eine isolierte Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften erforderlich.

Nachbarunterschriften liegen nicht vor.

Die Verwaltung schlägt vor, die beantragten isolierten Befreiungen in der vorliegenden Form abzulehnen und den Antragstellern zu empfehlen, das Gartenhaus an einer anderen, planungsrechtlich zulässigen Stelle auf dem Grundstück zu errichten.

Es wird auf eine getrennte Abwasserführung (Niederschlags-/Schmutzwasser) bis zur Grundstücksgrenze auf die Errichtung entsprechender Kontrollschächte für die Grundstücksentwässerungslage hingewiesen. Eine Ableitung von Niederschlagswasser von privaten Flächen über den öffentlichen Grund darf nicht erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur isolierten Befreiung: Errichtung eines Gartenhauses mit Terrasse, Zur Steinleite 26, Fl. Nr. 301/13 zur Kenntnis und lehnt diese in der vorliegenden Form ab.

Die Genehmigung zur Errichtung an anderer Stelle wird in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt	0

TOP 4
Sachstandsbericht: ÖPNV
Sachverhalt:

Die Gemeinde hat gegenüber den Stadtwerken Bamberg den Wunsch formuliert, das bisher eingesetzte Anruf Linien Taxi in den relevanten Zeitlagen durch ein Busangebot zu ersetzen. Die Stadtwerke Bamberg haben daraufhin ein schriftliches Angebot mit zwei Optionen bis zum 31.07.2028 vorgelegt. Die Stadtwerke stellen dar, dass die Abrechnung über die tatsächlich geleisteten Nutzwagenkilometer erfolgt und mit dem Gesamtkostensatz der STVP zu multiplizieren ist. Als Referenz wird für das Jahr 2025 ein Kostensatz von rund 8 € je Kilometer genannt, der sich durch Tarif und Treibstoffpreisanpassungen fortschreibt.

Die Stadtwerke weisen zugleich darauf hin, dass Stadtwerke und kommunaler Aufgabenträger für den Bereich der Stadt Bamberg die bisherige Erschließung an Ferientagen und Samstagen durch ein Anruf Linien Taxi als ausreichend ansehen. Aus dieser Bewertung leiten die Stadtwerke ab, dass die Finanzierung der zusätzlichen Busleistungen vollständig durch die Gemeinde Gundelsheim zu tragen wäre, auch wenn die Linienführung über das Stadtgebiet Bamberg verläuft. Dies soll in Abstimmung mit dem Aufgabenträger im Landkreis Bamberg erfolgen.

Die Stadt Bamberg bietet zwei unabhängige bzw. kombinierbare Angebote an.

Für das erste Angebot gilt ein Busangebot an Ferientagen mit einem Buspaar am Morgen und fünf Buspaaren am Nachmittag zu den bisherigen Zeitlagen des Anruf Linien Taxis. Die nächstmögliche Umsetzung wäre ab 01.04.2026 möglich. Morgens wird eine Fahrt um 06:35 Uhr ab Bamberg Bahnhof und um 06:50 Uhr ab Gundelsheim Altes Rathaus vorgesehen. Hieraus ergeben sich 15,6 Kilometer je Ferientag. Nachmittags werden fünf zusätzliche Buspaare ab Bamberg ZOB um 15:30 Uhr, 16:30 Uhr, 17:30 Uhr, 18:30 Uhr und 19:30 Uhr sowie ab Gundelsheim Altes Rathaus um 15:50 Uhr, 16:50 Uhr, 17:50 Uhr, 18:50 Uhr und 19:50 Uhr vorgesehen. Hieraus ergeben sich 83,5 Kilometer je Ferientag. Somit in Summe 99,1 Kilometer.

Daraus ergeben sich auf Basis des Kostensatzes 2025 für das erste volle Jahr Kosten in Höhe von 49.276,64 €.

Im zweiten Angebot wird ein Busangebot am regulären Samstagnachmittag mit fünf Buspaaren zu den bisherigen Zeitlagen des Anruf Linien Taxis angeboten. Die nächstmögliche Umsetzung wäre ab 01.04.2026 möglich.

Vorgesehen sind Abfahrten ab Bamberg ZOB um 15:30 Uhr, 16:30 Uhr, 17:30 Uhr, 18:30 Uhr und 19:30 Uhr sowie ab Gundelsheim Altes Rathaus um 15:50 Uhr, 16:50 Uhr, 17:50 Uhr, 18:50 Uhr und 19:50 Uhr. Hieraus ergeben sich 83,5 Kilometer je Samstag.

Daraus ergeben sich auf Basis des Kostensatzes 2025 für das erste volle Jahr Kosten in Höhe von 33.743,73 €.

Für das Anruf Linien Taxi sind im Jahr 2024 Kosten in Höhe von 34.248,85 € angefallen.

Für die weitere Bewertung wesentlich ist, dass sich die Kosten bei einem Busangebot weniger an einzelnen Buchungen orientieren, sondern an der erbrachten Fahrleistung. Eine Kostensteigerung gegenüber dem bisherigen Anruf Linien Taxi ist daher möglich, wenn die Nachfrage nicht in einem Umfang steigt, der den Systemwechsel rechtfertigt. Gleichzeitig kann ein Busangebot die Nutzbarkeit verbessern, weil Buchungshürden entfallen und ein festes Angebot planbarer wird.

Die Gemeinde Gundelsheim hat gegenüber den Stadtwerken Bamberg angeregt, das bisherige Anruf-Linien-Taxi (ALT) in den relevanten Zeitlagen durch ein Busangebot zu ersetzen. Die Stadtwerke haben daraufhin ein schriftliches Angebot mit zwei Optionen bis zum 31.07.2028 vorgelegt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich gefahrenen Kilometern, multipliziert mit dem Gesamtkostensatz der STVP. Als Referenz wird für 2025 ein Kostensatz von 7,7694 €/km genannt, der sich durch Tarif- und Treibstoffanpassungen fortschreibt.

Die Stadtwerke sehen die bisherige ALT-Erschließung an Ferientagen und Samstagen für das Stadtgebiet Bamberg als ausreichend an und weisen darauf hin, dass die Finanzierung zusätzlicher Busleistungen vollständig durch die Gemeinde Gundelsheim zu tragen wäre.

Die Abstimmung erfolgt mit dem Landkreis Bamberg als Aufgabenträger.

Option 1 – Busangebot an Ferientagen:

- Ein Buspaar morgens (06:35 ab Bamberg, 06:50 ab Gundelsheim)
- Fünf Buspaare nachmittags (15:30–19:30 ab Bamberg, 15:50–19:50 ab Gundelsheim)
- Entfernung gesamt: 99,1 km/Tag
- Kosten erstes volles Jahr (2025): 49.276,64 €
- Umsetzung möglich ab 01.04.2026

Option 2 – Busangebot am regulären Samstagnachmittag:

- Fünf Buspaare (15:30–19:30 ab Bamberg, 15:50–19:50 ab Gundelsheim)
- Entfernung gesamt: 83,5 km/Samstag
- Kosten erstes volles Jahr (2025): 33.743,73 €
- Umsetzung möglich ab 01.04.2026

Im Vergleich: Die ALT-Kosten lagen 2024 bei rund 35.000 €.

Zu beachten ist, dass sich die Buskosten stärker an der Fahrleistung als an Buchungen orientieren. Ein Busangebot kann die Nutzbarkeit erhöhen, da Buchungshürden entfallen und das Angebot planbarer wird. Eine Kostensteigerung gegenüber dem ALT ist möglich, wenn die Nachfrage nicht entsprechend steigt.

Formularbeginn

Formularende

Die vorgelegten Angebote sind in der aktuellen Form für die Gemeinde Gundelsheim nicht tragbar. Die Verwaltung ist der Ansicht, dass die Angebote das Hauptinteresse der Gemeinde, insbesondere die Ferienfahrzeiten, nicht ausreichend berücksichtigen. Weitere Gespräche zur Kostennachverhandlung sind daher vorgesehen, zudem dränge man auf einen Beginn der zusätzlichen Busfahrten bereits im Februar.

Aus dem Gemeinderat kam der Vorschlag, die Siedlergemeinschaft Hirschknock in die Gespräche einzubeziehen, um gemeinsam einen Forderungskatalog zu erarbeiten.

In mehreren vorangegangenen Gemeinderatssitzungen wurde die Sinnhaftigkeit des bisherigen ALT und dessen Nutzung als Individualverkehrsmittel beraten, mehrheitlich wird eine Abschaffung bzw. ein Ersatz des ALT befürwortet.

Insgesamt besteht Einigkeit darüber, dass der ÖPNV vereinfacht und attraktiver gestaltet werden soll, um eine höhere Nutzung und bessere Auslastung zu erreichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen ohne Einwände zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt	0

TOP 5

Vorgehenskonzept:
Erweiterung Gewerbegebiet Gundelsheim

Sachverhalt:

Die Gemeinde Gundelsheim beabsichtigt die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes, um die Standortentwicklung aktiv zu steuern und zusätzliche gewerbliche Entwicklung zu ermöglichen. Die vorgesehene Vorzugsvariante weist eine Nettogewerbefläche von rund 27.956 m² aus und berücksichtigt die erforderlichen Flächen für Erschließung, Regenrückhalt und Begleitgrün. Der Gesamtumgriff umfasst rund 55.854 m².

Da sich die Flächen nicht im Eigentum der Gemeinde befinden, soll die Umsetzung über einen Erschließungsträger in einer haushaltsneutralen Systematik erfolgen. Ziel ist es, mittel- und langfristige Planungssicherheit zu schaffen, die lokale Wirtschaft zu stärken, Bestandsbetriebe zu sichern, Erweiterungen zu ermöglichen und neue Ansiedlungen mit regionalem Mehrwert zu fördern. Voraussetzung für die Verwirklichung ist, dass der Verkauf von mindestens 60 % der Flächen vertraglich gesichert werden kann. Hierzu ist vorgesehen, mit den betroffenen Grundstückseigentümern Verträge analog des Vorgehens Baugebiet Nordwest II abzuschließen. Diese Verträge sollen bis zum 31.12.2026 befristet werden; kommt es bis zu diesem Zeitpunkt nicht zur erforderlichen vertraglichen Sicherung, ist eine Auflösung der Verträge vorgesehen.

Die Vorzugsvariante umfasst die verkehrliche Erschließung einschließlich Erschließungsstraße und Anpassungen an der Kreisstraße sowie die technische Infrastruktur mit Wasser- und Abwasserversorgung im Trennsystem und Regenrückhalteanlagen. In der Grobkostenschätzung sind Zuschläge aus besonderen Rahmenbedingungen, unter anderem aufgrund der Lage zu Schutzgebieten, berücksichtigt.

Die Realisierung der planerischen Gestaltung soll grundsätzlich gemäß Variante 6 erfolgen. Diese Variante ist derzeit favorisiert, ist jedoch nicht Gegenstand des heutigen Beschlusses. Änderungen an der planerischen Ausgestaltung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Die Umsetzung soll auf Grundlage eines städtebaulichen Vertrags nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB erfolgen. Die Erschließung wird der KFB Baumanagement GmbH als Erschließungsträger übertragen. Der Bebauungsplan war zum Zeitpunkt der Vertragserstellung noch nicht beauftragt und soll auf Wunsch der Gemeinde durch den Erschließungsträger übernommen werden.

Der Grunderwerb erfolgt über einen Erwerbsauftrag. Die Vergabe der Bauleistungen ist im Wege der Ausschreibung vorgesehen und an Zustimmungserfordernisse der Gemeinde gebunden. Nach Herstellung und Abnahme übernimmt die Gemeinde die öffentlichen Erschließungsanlagen in Baulast, Unterhaltung und Verkehrssicherung; leitungsgebundene Anlagen gehen in das Eigentum der Gemeinde über. Die Finanzierung erfolgt über eine Vorfinanzierung durch den Erschließungsträger mit Rückführung über Grundstückserlöse. Bei Unterdeckung ist ein Ausgleich vorgesehen, Überschüsse stehen der Gemeinde zu.

Die Grobkostenschätzung beziffert die Erschließungsbaukosten auf rund 2.618.000 € brutto. Der Gesamtkostenrahmen liegt je nach Straßenführung und Ausbau zwischen ca. 3.600.000 € brutto und 4.300.000 € brutto und umfasst unter anderem Grundstückskosten, Ingenieurleistungen, Vermessung, Grünordnung sowie geschätzte Bankgebühren und Zinsen. Für die Zwischenfinanzierung liegen Angebote mit variabler Verzinsung auf Basis des 3-Monats-Euribor zuzüglich 0,0595 bis 0,60 Prozentpunkten über fünf Jahre vor. Rechtsaufsichtliche Genehmigungen sind insbesondere bei Bürgschaften und weiteren finanzwirksamen Erklärungen erforderlich.

Aus der Bürgerschaft wurde beantragt, anstelle von Einzelankäufen ein Umlage- bzw. Umlegungsverfahren zu prüfen. Der Sachverhalt wurde im Gemeindeausschuss vorberaten. Unabhängig davon beabsichtigt die Gemeinde weiterhin, allen betroffenen Grundstückseigentümern ein einheitliches Kaufangebot in Höhe von 10,00 €/m² zu unterbreiten.

Auf die Grundsatzentscheidung zur Umsetzung der Vorzugsvariante folgen der Abschluss des Vertragswerks, die Einleitung des Bauleitplanverfahrens, die Einholung der erforderlichen Genehmigungen sowie die Ausschreibung und Realisierung der Erschließungsmaßnahmen. Nach Abnahme werden die Anlagen übernommen und die Vermarktung der Gewerbegrundstücke fortgeführt. Während der gesamten Projektlaufzeit ist ein laufendes Kosten- und Erlöscontrolling sicherzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der Erweiterung des Gewerbegebietes gemäß Lageplan und Kostengrundlagen, sofern der Verkauf von mindestens 60 % der Flächen vertraglich gesichert ist.

Hierzu sind mit den betroffenen Grundstückseigentümern Verträge analog zum Vorgehen im Baugebiet Nordwest II abzuschließen. Allen Grundstückeigentümern wird jeweils 10€/m² einheitlich zum Ankauf angeboten und explizit auf ein Umlageverfahren verzichtet. Die Verträge sind bis zum 31.12.2026 zu befristen; kommt es bis zu diesem Zeitpunkt nicht zur erforderlichen vertraglichen Sicherung, sind die Verträge aufzulösen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Realisierung über einen Erschließungsträger fortzuführen und das vorliegende Vertragswerk mit der KFB Baumanagement GmbH zur Unterzeichnung abzuschließen, soweit es dem heute beschlossenen Rahmen entspricht.

Der Gemeinderat nimmt den Gesamtkostenrahmen in Höhe von ca. 3.800.000 € brutto bis 4.300.000 € brutto zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein fortlaufendes Kosten- und Vermarktungscontrolling sicherzustellen.

Der Gemeinderat stimmt der Zwischenfinanzierung über eine Kreditlinie in Höhe von bis zu maximal 4.300.000 € zu und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen rechtsaufsichtlichen Genehmigungen nach Art. 72 BayGO für die vorgesehenen Absicherungsinstrumente und finanzwirksamen Erklärungen einzuholen.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die zur Realisierung erforderlichen Erklärungen abzugeben und die Verträge zu unterzeichnen, sofern diese dem beschlossenen Rahmen entsprechen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt	0

TOP 6

Informationen und Anfragen öffentlich:

Zu Beginn der ersten Sitzung des Jahres 2026 weist Bürgermeister Merzbacher nochmals auf die bereits durchgeführten sowie anstehenden Projekte des Jahres 2025/2026 hin: Friedhofssanierung, Erweiterung Mittagsbetreuung, Kläranlage, Meisenstraße, Steg über den Leitenbach, etc. Er betonte die noch bevorstehenden Aufgaben des derzeitigen Gemeinderats und sprach den Wunsch nach einem weiterhin konstruktiven Miteinander bei deren Umsetzung aus.

Die Gemeinde verfügt über einen Zaun, der bei einer anderen Baustelle nicht zum Einsatz gekommen ist. Seitens der Verwaltung wurde angeregt, diesen Zaun für eine Einzäunung der Freizeitanlage zu verwenden. Durch die Einzäunung bestünde die Möglichkeit, die Anlage insbesondere während der Nachtzeiten abzuschließen und so künftig Vandalismusschäden, die in der Vergangenheit wiederholt aufgetreten sind, vorzubeugen. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen zu.

Für den interkommunalen Glasfaserausbau liegt der Gemeinde Gundelsheim für das gemeinsame Projektgebiet der Kommunen Aurach, Burgoberbach (federführend), Dinkelsbühl, Gundelsheim und Weisendorf ein Zuwendungsbescheid des Bundes vor.

An die Verwaltung wurde der Wunsch nach einer großen Auftaktveranstaltung zum Thema Glasfaserausbau herangetragen. Bürgermeister Merzbacher weist darauf hin, dass derzeit in Deutschland die Bereitschaft vieler ausführender Unternehmen (z. B. Telekom) zur Umsetzung von Ausbauprojekten, insbesondere in kleineren Ortschaften, aus wirtschaftlichen Gründen nur eingeschränkt vorhanden ist. Der Ausbau wird derzeit durch Faktoren wie hohe Tiefbaukosten, begrenzte Tiefbaukapazitäten und die wirtschaftliche Orientierung der Netzbetreiber beeinflusst.

Nach aktuellem Stand ist mit der Vorlage konkreter Angebote und einer anschließenden Umsetzung nicht vor dem Jahr 2027 oder 2028 zu rechnen. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass der Eigenanteil der Gemeinde in der Finanzplanung berücksichtigt werden muss, für Gundelsheim etwa in Höhe von rund 1 Million Euro. Eine Auftaktveranstaltung ist vor Maßnahmenbeginn angedacht.

Bürgermeister Merzbacher stellt dem Gemeinderat die geplanten Anschaffungen für die weitere Digitalisierung der Michael-Arneth-Schule vor. Vorgesehen ist die Ausstattung der Klassenräume mit interaktiven Displays als digitale Tafeln sowie die Anschaffung von weiteren 20 Tablets zur Etablierung einer zusätzlichen Tablet-Klasse. Die hierfür veranschlagten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 40.000 Euro. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Aus dem Gemeinderat wurde angemerkt, dass entgegen des Berichts im Mitteilungsblatt an Silvester nicht überall vorbildlich geböllert wurde, insbesondere auf dem Hochwasserdamm. Bürgermeister Merzbacher entgegnete, dass sich die Situation im gesamten Gemeindegebiet im Vergleich zu den Vorjahren grundsätzlich verbessert habe. Beispielsweise seien die Untere Bachstraße, die Brücke und der Gerhard-Dorsch-Platz ohne Probleme geblieben und der zurückgelassene Müll durch Feuerwerkskörper war deutlich reduziert.

Für das kommende Silvester werden Überlegungen angestellt, ob ein gemeinsames Feuerwerk organisiert werden könnte oder ein größerer Bereich zur Verfügung gestellt wird, auf dem das private Abbrennen von Feuerwerkskörpern erlaubt ist. Ziel sei es, über Verbotszonen hinauszudenken und stattdessen gezielt Erlaubniszonen einzurichten.

Ende der öffentlichen Sitzung 18:51 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Jonas Merzbacher	**Silke Hatzold**
1. Bürgermeister	*Schriftführerin*

des Gemeinderates Gundelsheim 14.01.2026, 18:51

Interkommunale Zusammenarbeit Neues aus der Nachbarschaft

Gesangverein Liederkranz Memmelsdorf

Sing mit uns im Jugendchor!

Wir sind ein Jugendchor in Memmelsdorf und freuen uns über neue MitsängerInnen! Kommt einfach zum Schnuppern vorbei!

- Du bist zwischen 10 und 17 Jahre alt
- Du magst mit anderen zusammen deine Lieblingssongs aus den Charts singen?
- mit Songs von Zartmann, Bruno Mars, Adele, Lady Gaga uvm.

Freitags 16.15-17.00 Uhr im alten Bahnhof Memmelsdorf
Leitung: Jasmin Steiner (jasmin.stnr@gmail.com)

Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg

Jahresprogramm rund um Streuobst

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg hat für das Jahr 2026 erneut ein vielfältiges Jahresprogramm mit Schwerpunkt auf dem Thema Streuobst zusammengestellt. Im Rahmen des vom Bayerischen Umweltministerium geförderten mehrjährigen Großprojekts „Landkreis Bamberg – Streuobst hat hier Tradition“ werden zahlreiche Veranstaltungen angeboten, die sich mit der Planung, Pflege und Ökologie von Streuobstwiesen befassen.

Weitere Informationen sowie das vollständige Jahresprogramm sind auf der Internetseite des Landschaftspflegeverbandes unter www.lpv-bamberg.de abrufbar. In gedruckter Form liegt das Programm an der Infothek des Landratsamtes Bamberg zur Mitnahme bereit. Anmeldungen können direkt per Mail an lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de geschickt werden.

Umweltstation Lias-Grube

Ausbildung Umweltpädagogik für zukünftige Referentinnen

25.02. Natur entdecken-Kinder stärken!
Modul1:
Grundlagen und Themen der kühleren Jahreszeit

Wie begeistere ich Kinder für Themen wie Wald, Wasser, Wiese und Klima? Wie leite ich einen umweltpädagogischen Kindergeburtstag an?

Mit der Fortbildung bilden wir an insgesamt drei Nachmittagen Menschen aus, die sich zukünftig als Honorarkräfte im Bereich Umweltbildung in der Lias-Grube engagieren möchten.

Die Fortbildung beinhaltet die Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), der Didaktik der Umweltpädagogik sowie verschiedene Veranstaltungsthemen.

Mittwoch, 25.02., 14:00 – 18:00

Dazu gehören die beiden folgenden Ergänzungsnachmittage:
Modul 2:
Frühlings- und Frühsommerthemen
Mittwoch, 25.03., 14:00 - 18:00
Modul 3:
Sommerthemen
Mittwoch, 06.05., 14:00 - 18:00

Kosten: je Ausbildungsnachmittag 30€. Bei einer einsetzenden Tätigkeit für uns werden die Teilnahmebeiträge zurückerstattet!

Weitere Informationen finden Sie unter
www.umweltstation-liasgrube.de

Bayerischer Bauern Verband

Landfrauentag 2026

Samstag, 28.02.2026, 13:00 – 16:30 Uhr

Zu Gast: Dr. Katja Wildermuth, BR-Intendantin

zum Thema: Ist unsere Demokratie gefährdet?

Veranstaltungsort: **Karl-Wagner-Halledes RMV Concordia Strullendorf e.V.,** Forchheimer Straße 31, 96129 Strullendorf

Eröffnung & Begrüßung von Marion Link, Kreisbäuerin, Gastrednerin: Dr. Katja Wildermuth, Jubiläum & Ehrungen der Sängerinnen vom Landfrauenchor, Sketcheinlage, Direktvermarkter mit regionalen Produkten uvm., Schlusswort von Sabine Kirchner, Stellv. Kreisbäuerin

Musikalische Umrahmung: Die Leitz Bubn & BBV Landfrauenchor

…und natürlich gibt es Kaffee & selbstgebackenen Kuchen

Ein Tag für Jung & Alt!
auch Männer sind herzlich eingeladen

Volkshochschule

VHS Bamberg Land

Gundelsheim
Außenstelle: Ursel Baur
Blumenstr. 7
Telefon: 0951-4072890
E-Mail: ursel.baur@yahoo.de
Anmeldung und weitere Informationen
www.vhs-bamberg-land.de
Bewegung und Entspannung
Yin-Yoga
Beginn: Mittwoch, 25.02.2026, 19:00 Uhr, 13x
Gebühr: 65,00€
Kursleitung: Jasmin Bauer
Kursnummer: 121GU1
Altes Rathaus
Klangreise für Körper und Seele
Beginn: Freitag, 20.03.2026, 15:00 Uhr, 1x
Gebühr: 10,20€
Kursleitung: Heidi Krinner
Kursnummer: 123GU1
Michael-Arneth-Schule - Aula
Fitnessgymnastik
Beginn: Montag, 23.02.2026, 10:00 Uhr, 15x
Gebühr: 51,00€
Kursleitung: Petra Söllner
Kursnummer: 143GU1
Altes Rathaus
Beweglich bleiben - auch noch ab 60
Beginn: Mittwoch, 25.02.2026, 10:15 Uhr, 15x
Gebühr: 51,00€
Kursleitung: Petra Söllner
Kursnummer: 143GU2
Altes Rathaus
Selbstverteidigung für Frauen
Beginn: Samstag, 07.03.2026, 09:30 Uhr, 2x
Gebühr: 13,60€
Kursleitung: Dietmar Frankenberger
Kursnummer: 145GU1
Michael-Arneth-Schule - Aula
Wirbelsäulengymnastik
Beginn: Dienstag, 24.02.2026, 20:00 Uhr, 10x
Gebühr: 34,00€
Kursleitung: Ursel Baur
Kursnummer: 170GU1
Michael-Arneth-Schule - Turnhalle

Wirbelsäulengymnastik
Beginn: Dienstag, 03.03.2026, 09:00 Uhr, 15x
Gebühr: 51,00€
Kursleitung: Roswitha Neugebauer
Kursnummer: 170GU2
Altes Rathaus
Wirbelsäulengymnastik
Beginn: Mittwoch, 04.03.2026, 09:00 Uhr, 15x
Gebühr: 51,00€
Kursleitung: Roswitha Neugebauer
Kursnummer: 170GU3
Altes Rathaus
Vorträge / Workshops / Führungen
E!gensinn-Workshop
Beginn: Samstag, 28.02.2026, 10:00 Uhr, 1x
Gebühr: 10,20€
Kursleitung: Peter Janetschke
Kursnummer: 450GU3
Altes Rathaus
Frühlingserwachen im Pünzental
Sonntag, 22.03.2026, 14:00 – 16:00Uhr
Gebühr: 8,00€
Kursleitung: Elisabeth Fröhlich
Kursnummer: 450GU1
Pünzental - Treffpunkt Ortsausgang Pünzendorf
Aromatische Sommerkräuter
Sonntag, 21.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Gebühr: €
Kursleitung: Elisabeth Fröhlich
Kursnummer: 450GU2
Treffpunkt Parkplatz Tiefenellern - Tiefenellern
Farb-Beratung
Samstag, 14.03.2026, 10:00 – 14:00 Uhr
Gebühr: 20,40€
Kursleitung: Elfi Jung
Kursnummer: 950GU1
Altes Rathaus
Persönliche Stilberatung
Donnerstag, 07.05.2026, 18:00 – 21:00 Uhr
Gebühr: 15,30€
Kursleitung: Elfi Jung
Kursnummer: 950GU2
Altes Rathaus
Sprachen
Französisch - Flusion Methode
Beginn: Mittwoch, 25.02.2026, 10:00 Uhr, 10x
Gebühr: 50,00€
Kursleitung: Pascal Clément
Kursnummer: 721GU
Altes Rathaus
Kultur und Gestalten
Line Dance
Beginn: Dienstag, 24.02.2026, 19:30 Uhr, 12x
Gebühr: 60,00€
Kursleitung: Peter Baumgärtner
Kursnummer: 855GU2
Michael-Arneth-Schule - Aula
Line Dance
Beginn: Donnerstag, 26.02.2026, 18:30 Uhr, 12x
Gebühr: 60,00€
Kursleitung: Peter Baumgärtner
Kursnummer: 855GU3
Altes Rathaus
Line Dance
Beginn: Freitag, 27.02.2026, 10:00 Uhr, 12x
Gebühr: 60,00€
Kursleitung: Peter Baumgärtner
Kursnummer: 855GU4
Altes Rathaus
Handpan Schnupperkurs
Beginn: Donnerstag, 16.04.2026, 18:00 Uhr, 2x
Gebühr: 18,80€
Kursleitung: Christian Gies
Kursnummer: 865GU1
Altes Rathaus
Spielkreis für Alte Musik (Erwachsene)
Beginn: Montag, 23.02.2026, 19:30 Uhr, 8x
Gebühr: 40,00€
Kursleitung: Andreas Gunreben
Kursnummer: 870GU1
Altes Rathaus
Kino
"Emma's Glück"
Beginn: Mittwoch, 11.02.2026, 15:30 Uhr, 1x
Altes Rathaus

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Gügel

04. Gottesdienstordnung in der Kath. Pfarreiengemeinschaft Memmelsdorf mit Lichteneiche, Gundelsheim und Merkendorf

Unser Seelsorgeteam

Pfarrer Alexander Berberich Tel. 09 51 /4 27 91
Pfarrer Peter Barthelme Tel. 09 51 /4 41 26
Notfallseelsorgedienst: 112

Kath. Pfarramt Gundelsheim

Bürostunden:
Mo., Mi., Fr., 09:00 – 12:00 Uhr
Do., 09:00 – 10:00 Uhr
Di., 15:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 0951/4 27 91 Fax 0951/4 53 60
E-mail: ssb.guegel@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.pfarrgemeinde-gundelsheim.de
Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung Gundelsheim Sieben Schmerzen Mariens
Dies trifft auf Online-Banking zu bzw. bei persönlichem Kontakt mit der Bank. Sollten sich Probleme ergeben bitten wir um Ihre Rückmeldung. Vielen Dank!
Liga-Bank Bamberg
IBAN: DE83 7509 0300 0009 0344 71
BIC: GENODEF1M05

Unsere gemeinsamen Veranstaltungen

Messeinschreibungen für das Jahr 2026 können ab sofort im Pfarrbüro zu den Bürozeiten erfolgen.
Ausbildungsnachmittag für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer am Sa., 21.02. um 14:00 Uhr im Pfarrheim Gundelsheim mit Domkapitular Martin Emge um 18:00 Uhr Abschlussgottesdienst.
PGR-Wahl 2026 finden am So., 01.03.2026 von 09:00 – 12:00 Uhr im Pfarrheim statt.
Caritas Frühjahrssammlung
Caritas-Sammlung ist in der Woche vom 02.03. – 08.03.2026,
Kirchenkollekte für die Caritas am So., 08.03.2026
Die Caritas-Spendenbriefe mit Überweisungsformularen liegen in der Kirche aus.
Für Ihre Spende ein herzliches Vergelt´s Gott im Voraus.

Unsere besonderen Gottesdienste

Vorabendmesse am Sa., 21.02. um 18:00 Uhr mit Domkapitular Martin Emge.
Kreuzweg: Herzliche Einladung zum Kreuzweg in der Fastenzeit.
Ökum. Weltgebetstag am Fr., 06.03. um 18:00 Uhr in der Markuskirche anschl. gemeinsames Beisammensein im Pfarrheim.
Herzliche Einladung.
Lichtblickgottesdienst am So., 08.03. um 18:00 Uhr in Lichteneiche mit der Lichtblickband.

Einladung zur Jubelkommunion der Pfarrei Gundelsheim Kommunionjahrgänge 2001 – 1986 – 1976 – 1966 – 1956 – 1946

Liebe Kommunionjubilare,
Wir laden Sie deshalb herzlich ein für
Sonntag, 12. April 2026 um 10:30 Uhr in die Pfarrkirche Gundelsheim zum gemeinsamen Dankgottesdienst.
Wir freuen uns auf ihr Kommen und Mitfeiern.
Wer ist bereit für seinen Jahrgang etwas zu organisieren, der melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 0951/ 4 27 91) Vielen Dank im Voraus.

Unsere Tauftermine
(nach Absprache)

Pfarrkirche Sieben Schmerzen Mariens Gundelsheim

Sa. 21.02.	
14:00 Uhr	Ausbildungsnachmittag für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer
18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Domkapitular Martin Emge
So. 22.02.	**1.Fastensonntag**
	Jesus fastete vierzig Tage und Wurde in Versuchung geführt
09:00 Uhr	Hl. Messe f. Fam. Dotterweich und Firnkäs/ f. Fam. Hafenecker
Do. 26.02.	
17:00 Uhr	Kreuzweg
17:30 Uhr	Hl. Messe
Fr. 27.02.	
10:30 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum
So. 01.03.	**2. Fastensonntag**
10:30 Uhr	Hl. Messe Zählung der Gottesdienstbesucher PGR-Wahl 2026 von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr im Pfarrheim
Do. 05.03.	
17:00 Uhr	Kreuzweg
17:30 Uhr	Hl. Messe
Fr. 06.03.	**Markuskirche**
18:00 Uhr	Ökum. Weltgebetstag Nigeria - Kommt bringt eure Last -
Markuskirche	anschl. gem. Beisammensein im Pfarrheim
So. 08.03.	**3. Fastensonntag**
10:30 Uhr	Hl. Messe f. Verst. Mitglieder des Gesangvereins Gundelsheim/ f. Verst. Helene u. Baptist Kühnlein
	Caritas Kirchenkollekte
18:00 Uhr	Lichtblickgottesdienst mit der Lichtblickband

Hl. Geist – Kirche Lichteneiche

So. 22.02.	**1. Fastensonntag**

10:30 Uhr	Hl. Messe
Mi. 25.02. **10:30 Uhr** **19:30 Uhr**	 Hl. Messe im Seniotel Gruppenmüttertreffen (Kommunionkinder)
So. 01.03. **09:00 Uhr**	**2. Fastensonntag** Hl. Messe Zählung der Gottesdienstbesucher
Sa. 07.03. **19:00 Uhr**	 Charismatischer Gottesdienst
So. 08.03. **18:00 Uhr**	**3. Fastensonntag** Lichtblickgottesdienst mit der Lichtblickband

Pfarrkirche Kreuzerhöhung Merkendorf

So. 22.02.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst
Mi. 25.02.	21:00 Uhr	Andacht Spätschicht
Do. 26.02.	18:00 Uhr	Kreuzweg
Fr. 27.02.	09:15 Uhr	Hl. Messe
So. 01.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Mi. 04.03.	21:00 Uhr	Andacht Spätschicht
Do. 05.03.	18:00 Uhr	Kreuzweg
Fr. 06.03.	09:15 Uhr	Hl. Messe Krankenkommunion
Sa. 07.03.	18:00 Uhr	Hl. Messe

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Memmelsdorf

Sa. 21.02.	17:30 Uhr	Hl. Messe
So. 22.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Di. 24.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Do. 26.02.	10:15 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim
Fr. 27.02.	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Sa. 28.02.	14:00 Uhr 17:30 Uhr	Beichtgelegenheit Hl. Messe
So. 01.03.	10:30 Uhr 13:45 Uhr	Familiengottesdienst Rosenkranz
Di. 03.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe
Sa. 07.03.	14:00 Uhr 17:30 Uhr	Beichtgelegenheit Hl. Messe
So. 08.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe Solibrot

Dreifaltigkeitskirche Drosendorf

So. 22.02.	10:30 Uhr 13:30 Uhr	Hl. Messe Rosenkranz
Mi. 25.02.	18:30 Uhr	Hl. Messe
Sa. 28.02.	16:00 Uhr	Hl. Messe Zählung der Gottesdienstbesucher
So. 01.03.	13:30 Uhr	Rosenkranz für unsere Kranken
Mi. 04.03.	18:30 Uhr	Hl. Messe
So. 08.03.	10:30 Uhr 13:30 Uhr	Hl. Messe Solibrot Rosenkranz

Herz-Jesu Kirche Kremmeldorf

Sa. 21.02.	16:00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 27.02.	18:30 Uhr	Kreuzweg
So. 01.03.	09:00 Uhr	Hl. Messe Zählung der Gottesdienstbesucher
Fr. 06.03.	19:00 Uhr	Hl. Messe

Evang.- Luth. Pfarramt Memmelsdorf-Lichteneiche

Unsere Ansprechpartner

Pfarrer Wolfgang Blöcker
Telefon: 0951 4078848
E-Mail: wolfgang.bloecker@elkb.de
Pfarrer Udo Bruha
Telefon: 09549 988925
E-Mail: udo.bruha@elkb.de
Diakonin Anne Buckel
Telefon: 0178 / 6032893
Mail: anne.buckel@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt

Bürozeiten:
Mo., Di., Fr. 9 – 11 Uhr
Do. 16 – 19 Uhr
Sekretariat: Tanja Nüßlein
Telefon: 0951 44379
Fax: 0951 4078849
E-Mail: pfarramt.memmelsdorf@elkb.de
Website: www.lichteneiche-auferstehungskirche.de
Bankverbindung:
Ev.-Luth. Pfarramt, Gabenkasse
IBAN: DE45 7639 1000 0005 9355 55

Gottesdienste

So. 22.02.
10:00 Uhr Gottesdienst, Himmelfahrtskirche Lichteneiche (Rel.-Päd.in Kurz-Schneider)
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Lichteneiche (KiGo-Team)

So. 01.03.
10:00 Uhr Gottesdienst, Himmelfahrtskirche Lichteneiche (Lekt.in Thomann)

Fr. 06.03. – ökumenischer Weltgebetstag
17:00 Uhr kath. Pfarrsaal Memmelsdorf, anschl. Beisammensein dort
18:00 Uhr Markuskirche Gundelsheim, anschl. Beisammensein im kath. Pfarrsaal
19:00 Uhr kath. Pfarrsaal Scheßlitz, anschl. Beisammensein dort

So. 08.03.
08:45 Uhr Gottesdienst, Markuskirche Gundelsheim (Pfr. Bruha)
10:00 Uhr Gottesdienst, Elisabethenheim Scheßlitz (Pfr. Bruha)

So. 15.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Himmelfahrtskirche Lichteneiche (Pfr. Blöcker)

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Lichteneiche (KiGo-Team)

Besonderes

Sonntag, 01.03.2026, 17:00 Uhr, Auferstehungskirche Bamberg - Musikalisch-literarischer Salon „Der Weg des Siebenbürgischen Wunderkindes Carl Filsch von Mühlbach nach Wien"

Am Flügel: Pianistin Henriette Gärtner, Text und Auswahl der Musikstücke: Dagmar Dusil, Vortrag: Luise Pelger Pomarius und Dagmar Dusil. Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Kulturwerks der Siebenbürger Sachsen e.V. statt. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk ein.

Freitag, 06. März 2026 -
Der ökumenische Weltgebetstag aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese" über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last." lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert.

Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken.

Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger.

Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Es ist eine Einladung

zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten auf unserem Gemeindegebiet (siehe Gottesdienste)

Vereine und Verbände

Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gundelsheim

Einladung

an alle Feuerwehrdienstleistenden: aktive Mitglieder und Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (Wahlberechtigte) zur

Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gundelsheim,
am Donnerstag, 26. März 2026 um 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Gundelsheim

Hiermit erfolgt frist- und ordnungsgemäß die Einladung zur Mitglieder- und Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gundelsheim **am 26. März 2026 um 19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Gundelsheim

Vsl. Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht
3. Aussprache
4. Wahlen: Kommandant und stell. Kommandant
5. Grußworte
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
7. Schlusswort

Nach Art. 8 Abs. 2 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) ist der Kommandant und der Kommandanten-Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen.

Feuerwehrkommandant kann werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat. Wahlvorschläge sind in der Versammlung zu machen.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält kein Bewerber eine Mehrheit, so findet eine Stichwahl statt.

Die Gewählten bedürfen der Bestätigung durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Wahlberechtigt bei der Kommandantenwahl sind alle Feuerwehrdienstleistende, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Gundelsheim, Februar 2026

Jonas Merzbacher

Bürgermeister

Gesangverein Gundelsheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Dienstag, dem 24.03.2026 um 19.30 Uhr
im Alten Rathaus in Gundelsheim

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Berichte der Chorleiter
5. Kassenbericht
6. Kassenrevision
7. Ehrungen
8. Entlastung
9. Anträge

Schriftliche Anträge können bis zum 23.03.2026 bei der 1. Vorsitzenden Anne Foistner, Bodenackerstr. 22, 96163 Gundelsheim eingereicht werden.

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereines Chormusik statt.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

1. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Kassenrevision
4. Entlastung
5. Anträge

Schriftliche Anträge können bis zum 23.03.2026 bei dem 1. Vorsitzenden Michael Wolf, Reichhofstraße 16, 96110 Scheßlitz eingereicht werden.

Jagdgenossenschaft Gundelsheim

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gundelsheim am **Samstag, dem 21. März 2026, ab 18:30 Uhr,** im Nebenzimmer der Gastwirtschaft „Casino", werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft herzlich eingeladen.
Für die Anwesenheitsliste sind die ha-Angaben erforderlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Jagdvorstands
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdzinses
5. Verschiedenes und gemütliches Beisammensein

Der Jagdvorstand

Gartenbauverein Gundelsheim

Jahreshauptversammlung 2026

Mittwoch, den 25. März 2026 um 18:30 Uhr
Der Gartenbauverein Gundelsheim e.V. lädt recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit **Neuwahlen am Mittwoch, den 25.03.2026 um 18:30 Uhr** ins Pfarrheim ein. Der Termin wurde abweichend vom Jahresprogramm um eine Woche auf den 25.03.2026 verschoben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Kassenrevisionsbericht
6. Ehrungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
10. Wünsche, Anträge und Anregungen

Schriftliche Anträge können über die 1. Vorsitzende Fr. Agnes Pflaum, Mittelstraße 6, 96163 Gundelsheim (Tel. 0951/41587) eingereicht werden.
Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihr dadurch ausgedrücktes Interesse am Gartenbauverein Gundelsheim.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins

Politische Parteien und Gruppen

SPD Gundelsheim

ansprechBAR Team Gundelsheim

Samstag, dem 21. Februar 2026
Ohland Wagen am Friedhof bzw. nahkauf
Am Samstag, dem 21. Februar 2026 ist das Team Gundelsheim ansprechBAR und ist vormittags rund um den Ohland Wagen/Königsweg ab 07 Uhr und anschließend am nahkauf unterwegs, und freut sich auf einen offenen Dialog. Natürlich greift man dabei vor allem die Themen Parken in Gundelsheim und Infrastruktur (Ärzte, Märkte, Schule, etc.) auf. Die Organisation für diese Aktion übernehmen Stefan „Atze" Friedrich, Andreas Daum, Dominik Wolf und Tanja Oberneder.
Zuhören und Entscheiden.

Orts-Spaziergang "Bauen und Wohnen"

Samstag, dem 21. Februar 2026 - 15 Uhr
Treffpunkt: Altes Rathaus, Hauptstraße 10
Wir treffen uns vor dem Alten Rathaus, Hauptstraße 10, und machen einen Orts-Spaziergang zum Thema "Bauen und Wohnen". Wie könnte eine Bebauung hinter der neuen Bücherei aussehen? Soll Wohnraum auf dem alten Festplatz neben dem Bauhof entstehen? Wo kann Parkraum in der Ortsmitte entstehen? Wann wird der Kirchenvorplatz neu gestaltet? Gemeinsam bilden wir uns eine Meinung und ein Bild vor Ort. Der kleine Orts-Spaziergang findet bei jedem Wetter statt und wird geführt von Bernd Gotthardt, Mohamad El-Kilani und Sabine Lorz sowie Jonas Merzbacher.
Dauer: ca. 60 min, 2 km
Alle interessierten Mitbürger*innen sind herzlich eingeladen.
Wir wissen, dass Ihre Meinung zählt!

Gundelsheim 2030 - Infrastruktur

Dienstag, dem 24. Februar 2026 – 18 Uhr
Casino Gundelsheim
Das MemoSpiel: TEAM Gundelsheim wird ausgepackt und Bürgermeister Jonas Merzbacher erklärt die acht Themenkarten: Infrastruktur, Bildung, Bücherei, Spezerei, … Die Fachfrau für Nahversorgung Tanja Oberneder wird ebenso Rede und Antwort stehen, wie zahlreiche Mitglieder vom Team Gundelsheim. Natürlich sind alle zu einer legendären Wurst mit roter Soße und Curry von unserer Hanne Maiwald eingeladen. Selbstverständlich sind auch Kinder willkommen, um im Nebenraum Memo: Team Gundelsheim zu spielen.
Personen merken und gewinnen.

ÖPNV erleben

Stadtbus-Fahrt 2026
Mittwoch, dem 25. Februar 2026
Das Team Gundelsheim lädt zur Sprech-Zeit ein und fährt am 25. Februar 2026 ein paar Runden Bus: Gundelsheim-Bamberg. Jonas Merzbacher fährt bereits die erste Runde um 6.50 Uhr ab „Altes Rathaus" Gundelsheim. Alle Mitbürger*innen, welche die Sprechzeit nützen, erhalten eine Einzelfahrt-Karte. Eine Anmeldung ist erwünscht. Unter anderem begleiten diese Aktion teilweise Renate Brütting, Christine Ziegler, Antonia Ernst.
Anmeldungen:
Jonas@merzbacher.net
0176 70016264 oder 0951 4073082
Wir testen den ÖPNV!

Sprech-Zeit: Team Gundelsheim

Dienstag, dem 03. März – 16 Uhr
Nahkauf Gundelsheim
Kommen Sie zur Sprech-Zeit: Team Gundelsheim - Liste 05. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Dialog und Austausch über die Gundelsheimer Themen: Gewerbe, Handel und Handwerk – insbesondere zur medizinischen Versorgung (Arzt, Apotheke). Federführend wird diese Sprechzeit von Christine Ziegler, Renate Brütting und Mohamad El-Kilani durchgeführt.
Auf gute Gespräche!

Rotes Finale – Team Gundelsheim

Samstag, 07. März 2026 - 07 Uhr
Nahkauf Gundelsheim
Das Team Gundelsheim lädt Sie ein zum Finale vor der Wahl: Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Wünsche, Kritik oder Vorschläge! Dazu gibt es frisch gebackene Waffeln und Kaffee.
Unter anderem wird auch Andreas Schwarz MdB bei uns vorbeischauen. Diese Aktion wird von Stefan Friedrich, Antonia Ernst und Thomas Mühlhauser vorbereitet.
Keine Worthülsen, sondern Fakten!

Wahlfeier 2026

Sonntag, 08. März 2026 – 18 Uhr
Sportheim Gundelsheim
Keine*r weiß, wie die Kommunalwahl 2026 ausgeht. Aber gefeiert wird auf jeden Fall, denn eine interessante und spannende Wahlzeit geht für das Team Gundelsheim/SPD zu

Ende.
Die Wahlfeier bereiten Christine Ziegler, Bernd Gotthardt, Renate Brütting, Birgit Eichfelder und Bernhard Oppel vor.
Gutes gelingt gemeinsam!

Orts-Spaziergang "Kreisstraße BA5"

15. März 2026 – 15 Uhr
Treffpunkt: Altes Rathaus, Hauptstraße 10
Wir treffen uns vor dem Alten Rathaus, Hauptstraße 10 und machen einen Ortsspaziergang zum Thema: Kreisstraßen.
Bekommen wir den Lückenschluss für Fußgänger: Westliche Ringstraße - Stockackerstraße entlang der Kreisstraße?
Wie könnte eine Querungshilfe am Ortseingang von Hallstadt kommend aussehen? Welche Perspektive gibt es für einen Radweg entlang der Kreisstraße nach Hallstadt? Der kleine Orts-Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Alle interessierten Mitbürger*innen sind anschließend zu einem kleinen Umtrunk eingeladen und der Rundgang wird geführt von Thomas Mühlhauser, Jonas Merzbacher und Kreisrätin Patricia Hanika.
Dauer: ca. 60 min, 1,5 km
Läuft.

Bürger-Stammtisch

Montag, 16. März 2026 – 19 Uhr
Casino Gundelsheim
Das Team Gundelsheim/ SPD lädt – wie vor jeder Gemeinderatssitzung – herzlich zum Stammtisch ein. Themen: Wohn-Raum Gundelsheim, Bürger-Gast-Haus: Spezerei.
Kommunalwahl ist Persönlichkeitswahl – gemeinsam mit Jonas Merzbacher führt das Team Gundelsheim eine Wahlnachlese durch. Diese wird von Birgit Eichfelder, Dominik Wolf und Nicole Demel moderiert.
Nicht nur Schlagworte, sondern konkrete Pläne!

CSU Gundelsheim

Infostand am Nahkauf

Samstag, den 28.02.2026 ab 8 Uhr
Die CSU Gundelsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, am 28.02.2026 ab 8 Uhr zu ihrem Infostand am nahkauf ein. Kommen Sie mit den Kandidat*innen ins Gespräch, informieren Sie sich über aktuelle Themen und äußern Sie Ihre Wünsche und Anregungen.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Ihre CSU Gundelsheim

Bündnis 90 / Die Grünen Gundelsheim

30 Jahre Grüne in Gundelsheim

Samstag, den 21. Februar 2026 - 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir feiern dieses Jahr 30 Jahre Grüne in Gundelsheim.
Dazu laden wir Sie herzlich ein, je nach Wetter, am oder im alten Rathaus mit uns zu feiern.
Bei selbstgebackene Kuchen mit Kaffee und Tee,..
gibt es außerdem:
Für Kinder zum Mitmachen ein Glücksrad mit kleinen Preisen und eine Bonbon-Wurfmaschine.
Für Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit laufend Ihren ökologischen Fußabdruck zu ermitteln. Sie werden staunen.
Um 15.00 Uhr besucht uns Bundestagsabgeordnete Lisa Badum, die gerne mit Ihnen ins Gespräch kommt.
Ab 18 Uhr trifft sich die Ortsgruppe im großen Saal des Alten Rathauses mit Ursula Sowa (MdL), Thomas Ochs (Landratskandidat) und den ehemaligen Kandidatinnen und Kandidaten von Bündnis 90/ Die Grünen - Frischer Wind Gundelsheim, um gemeinsam auf 30 Jahre zurück zu blicken und die neuen Kandidat*innen für die Kommunalwahl am 8. März zu stärken.

Treffen Sie unsere Kandidat*innen

Freitag!, den 27. Februar 2026 - ab 15:00 Uhr
am Stand vor dem Nahkauf
wir freuen uns auf Sie
Ihr OV Gundelsheim

Bei Fragen setzen sie sich gerne mit uns in Verbindung.
Sie erreichen uns über unsere Mailadresse:
gundelsheim@gruene-bamberg-land.de

Bürgergemeinschaft Gundelsheim

Heringsessen

Freitag 20. Februar 2026, 18.00 Uhr
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie herzlich zu unserem traditionellen Heringsessen ins Pfarrheim ein – ein gemütlicher Start in die Fastenzeit. Auch vegetarische und vegane Gerichte stehen bereit.
Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bürgergemeinschaft Gundelsheim

FDP Gundelsheim

Infostand zur Kommunalwahl

Samstag, den 21.02.2026 ab 07:00 Uhr,
Ohland-Wagen Königsweg
Der FDP Ortsverband Gundelsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Infostand zur Kommunalwahl am Samstag, 21.02.2026 ab 07Uhr beim Ohland-Wagen (Königsweg) ein. Lernen Sie unsere Kandidaten zur Kommunalwahl kennen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch, um mit Ihnen Themen und Anliegen zu diskutieren.

Sonntagsbrunch - Kandidatenvorstellung

Sonntag, den 22.02.2026 um 10:00 Uhr, Musikerheim
Leckeres Frühstück und ein vielfältiges Mittagsbuffet erwarten Sie am Sonntag, den 22.02. um 10Uhr bei uns im Musikerheim. Von veganen, vegetarischen und fränkischen Spezialitäten bis zu süßem Gebäck ist für jeden etwas dabei. Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich zu unserem Brunch mit Kandidatenvorstellung der FDP Gundelsheim ein. Neben unseren Gemeinderatskandidaten und einigen Kreistagskandidaten werden wir auch unsere thematischen Schwerpunkte kurz vorstellen. Den Abschluss wird Thomas Paul mit seiner Bewerbungsrede für das Amt des 1. Bürgermeisters bilden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Fragen und Anliegen!

Wie schützen wir uns vor extremen Wetterereignissen?

Vortrag zu Herausforderungen für die Kommune und das Eigenheim
Mittwoch, den 25.02.2026 um 19:00 Uhr, Pfarr- und Jugendheim
Der Ortsverband der FDP Gundelsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, den 25.02.2026 um 19:00Uhr ins Pfarrheim zum Impulsvortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Wie schützen wir uns vor extremen Wetterereignissen?". Zu Beginn wird Ralf Oeser, selbstständiger Immobilienfachwirt und Gemeinderatskandidat eine Einführung über den privaten Schutz des Eigenheims vor Starkregen, Sturm und Co. geben. Im Anschluss wird Dr. Lukas Köhler, ehem. stellvertretender Fraktionsvorsitzender und klimapolitischer Sprecher im Bundestag und ausgewiesener Umweltexperte, den Blick weiten und über die kommunalen Transformationsprozesse in Zeiten des Klimawandels sprechen. Gemeinsam mit Ihnen und unserem Bürgermeisterkandidaten Thomas Paul laden wir ein zur Diskussion über die Transformation unserer Gemeinde und Ihrer infrastrukturellen Einrichtungen (sei privat oder öffentlich). Moderiert wird die Veranstaltung von Gemeinderat Stefan Wolf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine spannende Diskussion!

Aktion: „Ihre Tulpe zum Int. Frauentag“

Samstag, den 07.03.2026 ab 10 Uhr, nahkauf

Traditionell zum Int. Frauentag verteilt der FDP Ortsverband Gundelsheim eine Tulpe als kleine Aufmerksamkeit und möchte mit dieser Aktion alljährlich auf Frauenrechte aufmerksam machen. Da in diesem Jahr der 08. März auf einen Sonntag, auf den Wahlsonntag fällt, und wir politische Aktionen an einem Wahlsonntag nicht durchführen, verlegen wir unsere Aktion einen Tag nach vorne; gemeinsam mit unserem Gemeinderat Stefan Wolf und Bürgermeisterkandidaten Thomas Paul.

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**

Suche privat Modeschmuck. Tel. 0175/3454104

Suche privat Geige/Cello. Tel. 0175/3454104

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17/ -35
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

WITTICH MEDIEN

20. Gesundheitsmesse franken aktiv & vital

präsentiert von Uniklinikum Erlangen

SONDERTHEMEN:
Familie & Freizeit, Outdoor & Reisen, Prävention, Gesunde Ernährung für Jung und Alt, Gesundheit, Sport, Bewegung, Reha, Pflege, Mobilität, Bio-Produkte, Wellness & Beauty, perfektes Immunsystem

Mit der begleitenden Zusatzausstellung SENIOREN- & REHACARE FRANKEN

brose ARENA Bamberg

21.-22.03.2026

Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
www.franken-aktiv-vital.de

Hotline: 0951 / 180 70 500

MESSESTADT BAMBERG
messestadt-bamberg.de

Newsletter abonnieren & informiert bleiben!

Versicherung, Steuer & Recht

Anzeige

Wenn die Finanzen außer Kontrolle geraten

Warnzeichen für eine Überschuldung erkennen und Hilfe suchen

- ANZEIGE - (DJD). Die meisten Menschen dürften sich in ihrem Leben schon einmal verschuldet haben, beispielsweise mit einer Ratenzahlung fürs Auto oder einem Kredit für die Wohnung. Problematisch wird es dann, wenn das Einkommen nicht mehr ausreicht, um alle Rechnungen und Raten regelmäßig zu zahlen – dann spricht man von einer Überschuldung. Zum Stichtag 1. Oktober 2024 galten 5,56 Millionen Menschen über 18 Jahre in Deutschland als überschuldet, berichtet Statista. Zu den Hauptgründen zählen Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Scheidung.

Foto: DJD/Deutscher Sparkassenverband

Eine Überschuldung kann jeden treffen, in jedem Alter und auch Gutverdienende. Trotzdem ist das Thema nach wie vor ein Tabu – Betroffene fühlen sich daher oft allein mit ihrem Problem.

Anerkannte Schuldnerberatungsstellen

Die Erfahrung zeigt, dass viele ihre finanziellen Schwierigkeiten zunächst ignorieren oder auf eine Besserung hoffen. Ein Problem zu verdrängen, löst es aber nicht, sagt Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. „Wichtig ist es, Warnzeichen für eine drohende Überschuldung rechtzeitig wahrzunehmen“, so die Expertin. Dazu zählt beispielsweise, wenn das Girokonto immer früher nach dem monatlichen Gehaltseingang und mit immer höheren Beträgen im Dispo steht. Auch wenn man Rechnungen zur Seite legt, weil man sie aktuell nicht bezahlen kann, wenn wiederholt Mahnungen oder sogar Vollstreckungsbescheide zugestellt werden, lässt sich das Schuldenproblem nicht mehr ignorieren. In diesem Fall sollte man Hilfe bei einer Schuldnerberatung in Anspruch nehmen. Staatlich anerkannte Beratungsstellen oder Einrichtungen von karitativen Organisationen beraten seriös und meist kostenfrei. Unter www.meine-schulden.de lassen sich Ansprechpartner finden. Bei kommerziellen Schuldenregulierungen ist hingegen Vorsicht geboten.

Wege aus der Überschuldung

Wenn der finanzielle Engpass nur vorübergehend andauert, kann eine Stundung, also ein Zahlungsaufschub für eine bestimmte Zeit, helfen. Ist jedoch der Schuldenberg zu groß, muss ein Vergleich mit den Gläubigern oder im letzten Schritt eine Verbraucherinsolvenz in Betracht gezogen werden. Der erste Schritt besteht allerdings immer darin, die Schulden zu ordnen und die monatlichen Einnahmen und Ausgaben in die Balance zu bringen.
Dafür eignet sich ein Haushaltsbuch, das beispielsweise unter www.geld-und-haushalt.de oder über Telefon 030-20455818 erhältlich ist.

- Anzeige -

Produktverkauf oder echte Finanzberatung?

In einer Zeit, in der Kunden hohe Ansprüche stellen und echte Beratung zählt, benötigen Bankberater, Versicherungsvermittler und Finanzberater mehr als reines Produktwissen.

Deine Bank will verkaufen. Deine Versicherung sowieso. Banken und Versicherungsvertriebe stehen täglich unter Druck – Verkaufsdruck. Denn ohne Produktverkauf von teuren Investmentfonds, komplexen Zertifikaten, intransparenten und kostenintensiven Altersvorsorgeverträgen usw. werden keine Provisionseinnahmen generiert.

Lt. diversen Studien fehlt vielen Deutschen von Grund auf eine solide Finanzbildung. Und die eklatanten Wissensunterschiede nutzen Banken und Versicherungsvertriebe für sich aus. Die Verkäufer-/Vermittlerseite weiß viel und der Kunde oft genug (fast) nichts.

Wir schaffen Abhilfe. Das Element „Finanzbildung“ ist zentraler Bestandteil in unserer Beratungsphilosophie. Im Zuge einer Zusammenarbeit zeigen wir die Grundlagen von Risiko, Rendite, Volatilität, Diversifikation, Korrelation, Disziplin, prognosefreier Ansatz, Umgang mit Emotionen u.v.m. auf, damit sie zu klaren, rationalen und hilfreichen Finanzentscheidungen führen.

Statt Verkaufsrhetorik lernen Mandanten bei uns die Grundlagen einer durchdachten Investmentstrategie zu verstehen – unabhängig von Anbietern, Produkten oder kurzfristigen Trends. Unser gemeinsames Ziel: Echte Beratung statt Verkaufsdruck und langfristige Strategien statt das Reagieren auf kurzfristigen Prognosen.

Denn, gute langfristige Finanzergebnisse beginnen mit einer Anlagephilosophie und einem Anlageplan, den man versteht – und an dem man in guten wie in schlechten Zeiten festhalten kann.

Egal ob Altersvorsorgeplanung, Ruhestandsplanung, Rentenplanung oder Finanzplanung – wir bieten als Honorar-Finanzanlageberater einen messbaren Mehrwert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Reiner & Tim Braun 0951/208771 oder 0951/2087722

Braun Honorar-Finanzanlagenberater
nach § 34h GewO Provisionsannahmeverbot per Gesetz

Braun FINANZBERATUNG

Braun Finanzberatung GmbH & Co. KG
Pödeldorfer Straße 142 • 96052 Bamberg
Telefon 0951 / 208 77 11
www.braun-finanzberatung.de
info@braun-finanzberatung.de

Anzeige

Richtig Vererben und Erben

So kann man sein Vermögen schützen - und der Familie unnötigen Streit ersparen

- ANZEIGE - (DJD). In Deutschland wird so viel Vermögen vererbt wie noch nie. Wer beim Vererben Fehler vermeidet, schützt sein Vermögen - aber auch seine Familie vor Streit, Unsicherheit und unnötigen Belastungen. Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) gibt einige wichtige Hinweise:

Foto: DJD/BVR/Getty Images/SDI Productions

Immobilien machen Erbplanung komplexer

In vielen Familien ist das Eigenheim der wertvollste Besitz und somit zentraler Bestandteil des Erbes. Das macht die Planung komplexer: Immobilien lassen sich nicht einfach aufteilen. Steuerliche Regelungen müssen beachtet werden. Oft ist unklar, ob die Erben die Immobilie behalten, vermieten oder verkaufen wollen.

Ohne schriftliche Verfügung gilt die gesetzliche Erbfolge

Fehlt ein gültiges Testament oder ein gültiger Erbvertrag, gilt automatisch die gesetzliche Erbfolge. Ein Testament hat zudem formale Anforderungen: Es muss eigenhändig unterschrieben sein und klare Formulierungen enthalten. Wer sicher sein will, dass der eigene Wille umgesetzt wird, sollte sich professionell beraten lassen.

Vollmachten ausstellen

Mit einer Vorsorgevollmacht oder Generalvollmacht können vertraute Personen im Ernstfall – etwa bei Krankheit oder Unfall – Entscheidungen übernehmen. Vielfach ist es sinnvoll, ausdrücklich zu bestimmen, dass die Vollmacht über den Tod hinaus gelten soll. Speziell für Bankgeschäfte könnte auch eine Kontovollmacht erteilt werden, die über den Tod hinaus gilt. Diese sollte bei der Hausbank hinterlegt werden.

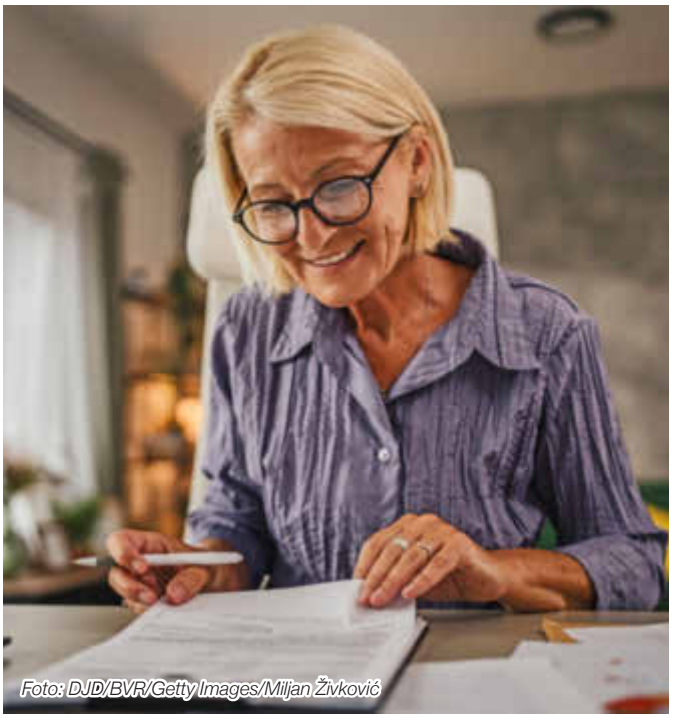


Foto: DJD/BVR/Getty Images/Miljan Živković

Schenkungen sinnvoll planen

Wer frühzeitig Vermögen überträgt, kann Angehörige entlasten. Doch solche Schritte sollten gut überlegt sein. Wer später auf Pflege angewiesen ist, muss damit rechnen, dass Schenkungen eventuell angerechnet oder zurückgefordert werden.

Verbindlichkeiten offenlegen

Bei der Nachlassplanung sollten auch Verbindlichkeiten dokumentiert werden. So behalten die Erben den Überblick und können entscheiden, ob sie das Erbe annehmen oder ausschlagen.

Klarheit durch Erbvertrag

Ein Erbvertrag kann besonders bei Immobilienbesitz oder in Patchworkfamilien sinnvoll sein. Er regelt verbindlich, wer was erhalten soll, und verhindert, dass nach dem Tod andere Regelungen getroffen werden können. Er ist rechtlich bindend und lässt sich nur mit Zustimmung aller Beteiligten ändern. Umso wichtiger ist hier eine professionelle Beratung.

Regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls anpassen

Nachlassregelungen sollten alle vier bis fünf Jahre oder bei größeren Veränderungen überprüft werden. Ob Heirat, Scheidung, neues Kind oder Immobilienkauf - all das kann Einfluss darauf haben, ob ein Testament weiterhin passt, eine Vollmacht genügt oder eine beabsichtigte Schenkung noch sinnvoll ist.

Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben

Gerne beraten wir Sie:
Schöfer Finanzplanung & Kollegen OHG

Ringstr. 142
96117 Memmelsdorf
Tel. 0951/41414

ZURICH

FLIEGENGITTERHERSTELLER
BÖHLEIN
Fenster - Türen - Wintergärten - Sonnenschutz - Markisen
Winterrabatt auf Fliegengitter bis zum 31.03.26
Böhlein Bauelemente GmbH
96167 Königsfeld ✆ 09207/528
info@boehlein-bauelemente.de
www.boehlein-montagen.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort
Stefanie Buchaly
Mobil: 0151 41456546
s.buchaly@wittich-forchheim.de

Ihr Verkaufsinnendienst
Violetta Windisch
Tel.: 09191 723256
Fax. 09191 723242
v.windisch@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Feuchte Keller im Landkreis Bamberg? *- Anzeige -*
BKM Bamberg sorgt für trockene Wände dauerhaft, sauber und ohne Aufgraben.

Feuchte Kellerwände, abplatzender Putz, modriger Geruch oder sogar Schimmel viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer im Landkreis Bamberg kennen diese Problematik. Gerade in älteren Gebäuden rund um Bamberg, aber auch im weiteren Einzugsgebiet zwischen Coburg und Erlangen sowie von Würzburg bis Weiden, treten Feuchtigkeitsschäden im Kellerbereich häufig auf.
Doch feuchte Mauern müssen kein Dauerzustand sein. **BKM Bamberg** bietet mit dem bewährten Injektionsverfahren eine effektive, nachhaltige und vor allem saubere Lösung zur Kellertrocknung ganz ohne aufwendige Erdarbeiten.

Moderne Technik für die Bausubstanz im Bamberger Raum
Das Injektionsverfahren ist eine zeitgemäße Methode, um Mauerwerk dauerhaft gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen. Dabei wird eine spezielle, Injektionsflüssigkeit gezielt in die betroffenen Wandbereiche eingebracht. Im Inneren des Mauerwerks entsteht so eine unsichtbare, wasserabweisende Sperrschicht, die das weitere Eindringen von Feuchtigkeit zuverlässig verhindert.
Ein entscheidender Vorteil: Es ist kein Aufgraben rund ums Gebäude notwendig. Weder Gartenflächen noch Hofeinfahrten oder Fundamente werden beschädigt. Gerade im Bamberger Landkreis mit seiner Mischung aus historischen Altbauten, ländlichen Anwesen und gewachsenen Ortskernen ist dieses schonende Verfahren besonders gefragt.

Warum Eigentümer im Landkreis Bamberg auf **BKM Bamberg** setzen
- Keine Erdarbeiten erforderlich, Grundstück und Gebäude bleiben unversehrt
- Kurze Sanierungsdauer häufig innerhalb weniger Tage abgeschlossen
- Dauerhafte Abdichtung durch geprüfte und zertifizierte Materialien
- Individuelle Beratung vor Ort direkt im Bamberger Raum
- Für innenliegende Wände die beste Methode
- Mehr Wohnqualität und Werterhalt der Immobilie

Ob direkt im Landkreis Bamberg oder im erweiterten Einsatzgebiet zwischen Coburg, Erlangen, Würzburg und Weiden die Fachkräfte von BKM Mannesmann Bamberg sind regional im Einsatz und beraten Eigentümer persönlich und lösungsorientiert bei allen Fragen rund um feuchte Keller und Mauertrockenlegung.

BKM Bamberg, 96052 Bamberg, 0176 677 555 88, Info@bkm-bamberg.de

BESTATTUNGSHAUS
DE BONNET
Soforthilfe im Trauerfall

Tobias DeBonnet, Inhaber

Gerhard Lang, Filialleiter

Jederzeit für Sie erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen)
Beerdigungen auf allen Friedhöfen · www.bestattungshaus-debonnet.de

Hauptsitz Scheßlitz
Brandäcker 2 · 96110 Scheßlitz
Telefon 0 95 42 / 77 23 77

Filiale Litzendorf
Geisfelder Str.1 · 961 23 Litzendorf
Telefon 0 95 05 / 80 54 80

Filiale Memmelsdorf
Waldstraße 6 · 96117 Memmelsdorf
Telefon 09 51 / 9 68 23 75

Energiewende zuhause!

Genießen Sie wohlige Wärme und tun Sie etwas für die Umwelt.
Wir sind Ihr Spezialist für Wohlfühlbäder, gesundes Klima und Energieeinsparung!
Wir beraten Sie gerne.

bad & heizung
KACHELMANN BAD HEIZUNG
www.kachelmann.cc

FENSTER TÜREN PORZNER Bauelemente
seit 45 Jahren
Wir reparieren auch Fenster, Türen und Rollos
Unsere Ausstellung ist wie folgt geöffnet:
Mo. bis Do. 9-17 Uhr – Fr. 9-15 Uhr
Terminvereinbarung zur Beratung wird empfohlen
Samstags ist die Ausstellung geschlossen
Fenster - Haustüren - Rollos
Dachfenster - Insektenschutz
Beratung - Montage - Service
09547 / 70 70 Mail: info@porzner.de
www.porzner.de
PORZNER Bauelemente GmbH&Co. KG
Scheßlitzer Straße 3 - 96199 Zapfendorf
Distner Roto SCHÜCO weru

HALLO LINUS WITTICH
Überall da, wo es Podcasts gibt.
music DEEZER

FRÜHLINGS-AKTION
WITTICH MEDIEN
JETZT ANZEIGEN SCHALTEN!
3+1 ANGEBOT*

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort
Stefanie Buchaly
Mobil: 0151 41456546
s.buchaly@wittich-forchheim.de

Ihr Verkaufsinnendienst
Violetta Windisch
Telefon: 09191 7232-56
v.windisch@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 30.04.2026

Suche Putzhilfe,

für einen 1-Personenhaushalt, 1 - 1,5 Stunden die Woche in Gundelsheim,

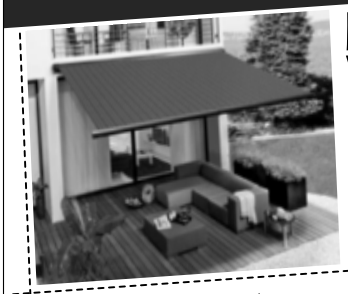
Tel. 0151-72293089

Comics, Manga, Anime, DVD, Trading Card Games, Action-Figuren, Merchandise, Rollenspiele, Table Top...

comixart

COMIC-FACHHANDEL

Austraße 21 - 96047 Bamberg - Tel.: 0951 21655 - www.comixart.de
- zwischen GABELMANN und AM KRANEN -



Markisen - Winterpreise

markilux

Terrassendächer
Sommergärten
Haustüren
Ganz-Glas-Duschen
Insektenschutz

GLAS Agentur Treml Bauelemente

Büro & Ausstellung:
Roth 16
96199 Zapfendorf
Tel.: 09547-8927

www.glasagentur-treml.de

Farbanzeigen fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Wir SEHEN uns!

Ihr Sehspezialist in Memmelsdorf

Wir bieten meisterliche Augenglasbestimmung und optometrische Untersuchungen nach Terminvereinbarung.

OPTIK SCHÜLLER

96117 Memmelsdorf · Bahnhofstraße 1
Telefon 0951 9445517 · www.optik-schueller.de

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

AKTIONSWOCHEN

DIENSTAGS: HAPPY HOUR
16 bis 17:30 Uhr 5€ Rabatt auf Hauptgerichte.

MITTWOCHS: BIER 2 FÜR 1
Trinke 2 Bier und zahle nur 1 *

DONNERSTAGS: ALLES WIE FRÜHER
Ein Klassiker zum Preis von vor 10 Jahren.

Brauereigasthof Drei Kronen | Hauptstr. 19 | Memmelsdorf
www.drei-kronen.de | 0951 - 944 330 | info@drei-kronen.de

MEISTERBETRIEB
SPENGLEREI
DACHDECKEREI
Julian Smolka

- Dachdeckerei: Ein-, Umdeckungen & Dachsanierung
- Dachrinnen & Schornsteinverkleidungen
- Metalldächer & Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Reparaturen & Wartungsarbeiten

Tel. Nr.: 01517 4444680
E-Mail: julian@smolka-spenglerei.de

MALERWERKSTÄTTE STÖCKLEIN GmbH&Co.KG seit 1948 Meisterbetrieb

Klosterstraße 10 · 96117 Memmelsdorf/OT Weichendorf
Tel. 09 51 / 4 12 88 · mail@stoecklein.info · www.stoecklein.info

Qualität von Meisterhand

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputze

Planen Sie Ihre Außenfläche mit uns!

- Garten- u. Terrassenplatten in allen Formaten u. Facetten
- Pflaster für Hof und Einfahrt
- Granit-Pflaster und Granit-Blockstufen
- Entwässerungsrinnen
- Regenwasserzisternen und Regenamphoren
- Beeteinfassungen und Palisaden aus Granit u.v.m.
- Zierkies in allen Farben
- Gartenzäune und Garagentore

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Bauen und Sanieren

Oertel-Baustoffe

seit 1929

Gerberstraße 8 · 96052 Bamberg
Fon: 09 51/9 67 27-0
Fax: 09 51/9 67 27-50
www. oertel-baustoffe.de